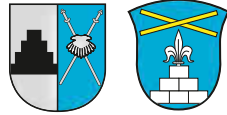


AMTSBLATT DER GEMEINDEN UND DER VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT
MARQUARTSTEIN & STAUDACH-EGERNDACH



Gaufest dahoam – mia g'frein uns auf eich!

G.T.E.V. Marquartstein-Piesenhausen

2026 GAUFEST MARQUARTSTEIN

Do, 23.07. | Bieranstich
19:00 | Musikkapelle Marquartstein | d'Sche laut Musi

Fr, 24.07. | Gaudirndldrahn
19:00 | Heid geht's guad Musi

Sa, 25.07. | Gauheimatabend
100 Jahre Chiemgau-Alpenverband
20:00 | Musikkapelle Marquartstein | ReDur Musi

So, 26.07. | Gaufest
88. Gaufest des Chiemgau-Alpenverbandes
08:00 | Empfang der Vereine | 10:00 Gottesdienst | 14:00 Festzug
verschiedene Blaskapellen | Brandseck Musi, Viaschupf Musi

Di, 28.07. | Konzertabend
20:00 | Die Blasmusik der Münchner Philharmoniker | Zweck's da Musi
Veranstalter: Musikkapelle Marquartstein e.V.

Mi, 29.07. | Chiemgauer Tanzfest
20:00 | Wabach Musi, Vaschiabamusi | de boarische Bris'

Do, 30.07. | Martina Schwarzmann
20:00 Martina Schwarzmann „macht was sie will“ | Stoabuckl Musi

Fr, 31.07. | Bier- und Weinfest
20:00 | Alpensound, Die Lungauer | D'Räsedenz

Sa, 01.08. | Festabend
des GTEV Marquartstein-Piesenhausen
20:00 | Musikkapelle Marquartstein | Doiwinkel-Musi

So, 02.08. | Gaupreisplattln
09:30 | Trachten- und Handwerkermarkt |
Duanix Danzlmusi

www.gaufest2026.de

Veranstalter: GTEV Marquartstein-Piesenhausen e.V.



Für das Konzert
der Münchner Philharmoniker
am 28. Juli im Festzelt
in Marquartstein
gibt es noch Karten!



Chapo 102
Tiavo
Udo West
Rebel Musig
DJ Just · DJ Mesel · DJ Justei
Blaskapelle Staudach-Egerndach

Waikiki FESTIVAL
STAUDACH-EGERNDACH
Chiemgau

Luegsto C
Mista Wicked
Me Worst and the
Gimme Talents
Doll Circus
Jonoi · Ok Ok

17.-18.07.2026 am
WAIKIKI BEACH

JETZT TICKETS SICHERN!
www.waikiki-staudach.de





Der Bürgermeister informiert



Liebe Marquartsteinerinnen
und Marquartsteiner,
liebe Gäste,

die Vorfreude wächst, die Vorbereitungen laufen nun für alle sichtbar auf Hochtouren – in wenigen Tagen schon geht es los:

Vom 23. Juli bis zum 2. August findet in Marquartstein das 88. Gaufest des Chiemgau Alpenverbandes statt.

Es ist mir eine große Freude und Ehre, dieses besondere Trachtenfest hier in unserer Gemeinde feiern zu dürfen – ein Fest von solcher Dimension und auch historischer Bedeutung erlebt ein Dorf nicht alle Tage!

Zuletzt wurde das Gaufest vor 30 Jahren, also 1996, bei uns in Marquartstein begangen. Viele aus der mittleren und älteren Generation erinnern sich noch heute gerne an diese einzigartigen Festtage. Auch 1976, 1951 und 1926 kam man in Marquartstein zu Gaufesten zusammen:



Festzug vor dem Gasthof Prinzregent anno 1976



Beim Gründungsfest 1926 ging es durch die Alte Dorfstraße

Das diesjährige Gaufest des Chiemgau Alpenverbandes ist in jeder Hinsicht nicht nur eines von vielen: Der Verband wurde am 25. Juli 1926 hier in Marquartstein im Hofwirth zur Post gegründet. **Wir feiern also das 100. Jubiläum an dem Ort, an dem die Wiege dieser großen Trachtenbewegung stand** – bei uns im Dorf. Gleichzeitig begehen wir den **100. Geburtstag des Trachtenvereins Piesenhäusen**, der bis zum Zusammenschluss mit dem Trachtenverein Marquartstein im Jahr 1968 ein eigenständiger Verein war.

So lade ich Sie ganz herzlich ein: Kommen Sie ins Festzelt, feiern Sie mit und genießen Sie diese besonderen Tage hier in Marquartstein.

Das **Programm** finden Sie auf der Titelseite dieser Gemeindezeitung, ausführliche Informationen können Sie im Internet auf www.gaufest2026.de abrufen.

Den Höhepunkt der Festwoche bildet der Festsonntag, 26. Juli, mit dem großen Trachtenzug. An diesem Tag erwarten wir rund 4.600 Teilnehmer der 23 Vereine aus dem Gauverband und circa 4.000 Zuschauer.

Angesichts der Dimension und Außenwirkung dieses Festes möchte ich Sie alle **um Mithilfe bitten**, damit wir uns als guter und würdiger Gastgeber präsentieren. Viele von Ihnen haben sich bereits direkt als Helferinnen und Helfer bei unserem Trachtenverein gemeldet – dafür danke ich Ihnen herzlich. Alle Haus- und Grundbesitzer lade ich ein, **gemeinsam für ein schönes Ortsbild zu sorgen**. Eine besondere Freude wäre es, wenn die Anwohnerinnen und Anwohner der Zugstrecken an der Pettendorfer Straße und der Bundesstraße ihre



Anwesen festlich schmücken würden. Im Voraus schon vielen Dank dafür!

Für den Kirchen- und Festzug am 26. Juli müssen in Marquartstein vorübergehend **Straßen für den Verkehr gesperrt** werden, insbesondere in der Umgebung des Festzelt. Umleitungen sind ausgeschildert. Die Sperrungen gelten für folgende Straßen:

- Für die Bundesstraße 305 gilt von 7:30 Uhr bis 18:00 Uhr ein Fahrverbot für den Durchgangsverkehr im Ortsgebiet Marquartstein. Im Bereich vom Festzelt (Heizkraftwerk bis Kreuzung Pettendorf/Pettendorfer Straße) besteht in dieser Zeit eine Vollsperrung. Ausnahmen gelten nur für Busse mit Festzugteilnehmern und Linienbusse.
- Für den Festzug von 13:45 Uhr bis 16:00 Uhr gilt eine Vollsperrung der B305 im folgenden Bereich: Von Höhe des Festzelt über die Staudacher-, Bahnhof- und Schlechinger Straße bis vor die Einmündung der B307 am südlichen Ortsausgang (Achenbrücke).
- Für den Kirchenzug von 8:45 Uhr bis 10:00 Uhr werden die Pettendorfer Straße und die Bahnhofstraße voll gesperrt. Für den Rückweg gilt eine Vollsperrung der Pettendorfer Straße von 11:00 Uhr bis 12:30 Uhr.
- Aus allen Straßen, die zu den Sperrbereichen führen, sind die Zufahrten in diese ebenfalls gesperrt.

Im Sinne der Sicherheit aller bitte ich Sie herzlich um Verständnis für die Sperrungen und darum, Ihre Fahrten entsprechend zu planen und ggf. Ihr Fahrzeug frühzeitig außerhalb der gesperrten Bereiche abzustellen. Ebenso bitte ich Sie um Geduld und Umsicht, wenn es während der Festtage bei uns in Marquartstein etwas intensiver und lauter zugeht als sonst.

So wünsche ich uns allen fröhliche und unbeschwerete Tage bei unserem „Gaufest dahoam“.

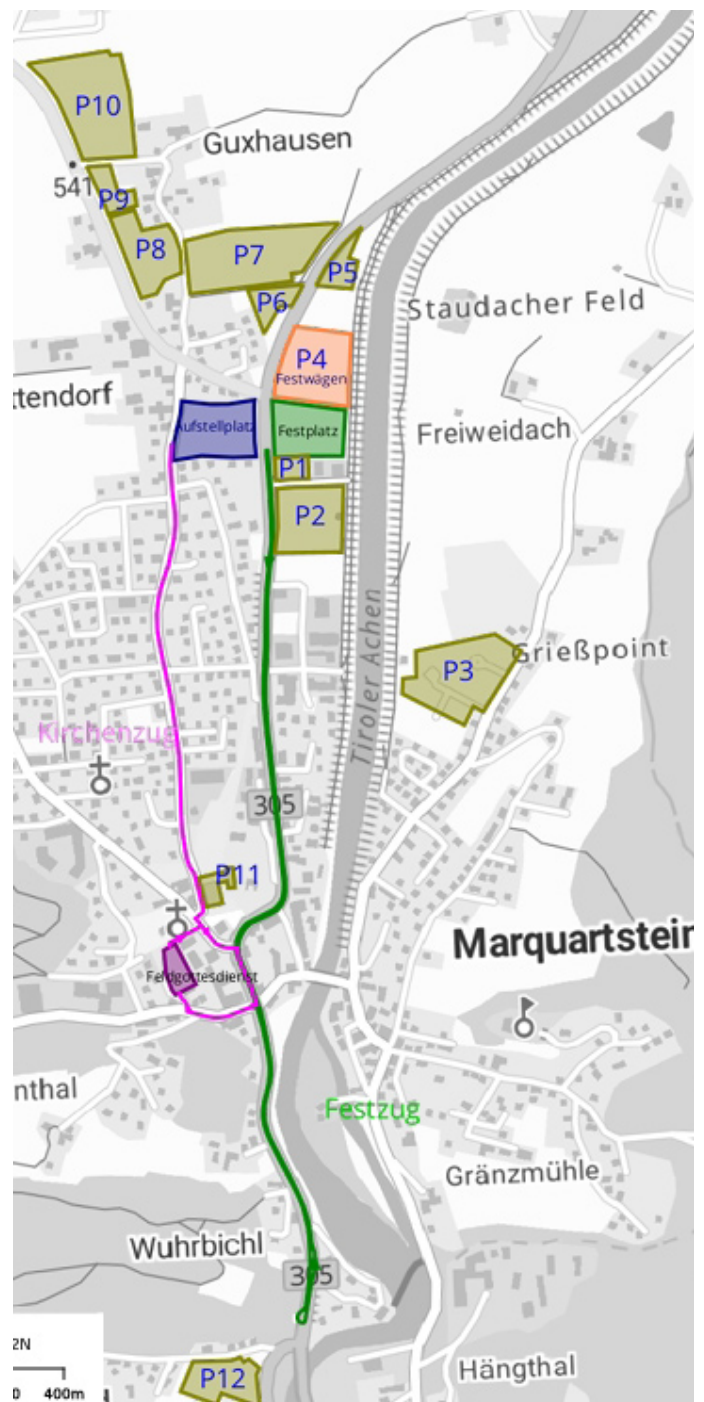
In Vorfreude auf gelebtes Brauchtum und viele gesellige Stunden grüße ich Sie herzlich

Ihr Bürgermeister

Andreas Scheck
Andreas Scheck

Lageplan Gaufest Marquartstein

Auf dem nachfolgenden Plan finden Sie den Festplatz (dunkelgrüne Fläche), die Parkplätze (hellgrüne Fläche) sowie die Strecke für den Festzug (dunkelgrüne Route) und den Kirchenzug (pinke Route), außerdem den Gottesdienstplatz (pinke Fläche) für den Gaufestsonntag.



© Bayerische Vermessungsverwaltung 2026, Bundesamt für Kartographie und Geodäsie, mit Darstellung durch den Anwender

Öffnungszeiten und wichtige Rufnummern

Rathaus

Haus- und Postanschrift:

Verwaltungsgemeinschaft Marquartstein
Rathausplatz 1, 83250 Marquartstein
Telefonzentrale: 08641/6995-0
Telefax: 08641/6995-30 (allgemein)
08641/6995-40 (Einwohnermeldeamt)
E-Mail: rathaus@marquartstein.de
Web: www.marquartstein.de

Öffnungszeiten

Mo./Di./Do./Fr. 7:30 Uhr – 12:00 Uhr
Mittwoch..... 9:00 Uhr – 12:00 Uhr
und 13:00 Uhr – 17:30 Uhr
Social Media: www.facebook.de/marquartstein.bayern

Bürgermeistersprechstunde

Marquartstein - Bürgermeister Andreas Scheck:
Jeden ersten Mittwoch im Monat (außer in den Schulferien),
17:00 bis 18:30 Uhr, Rathaus Marquartstein
Staudach-Egerndach - Bürgermeisterin Martina Gaukler:
Mittwoch, 17:30 bis 18:30 Uhr, Rathaus Staudach-Egerndach

Dienststellen der VG Marquartstein

Geschäftsleitung

Florian Stephan 6995-26

Hauptamt, Vorzimmer Bürgermeister

Martina Entfellner 6995-24
Ute Fembacher 6995-16
Sophia Schmid 6995-29
Albina Ahnmaxhekaj (Auszubildende) 6995-17

Einwohnermelde-, Gewerbe-, Fundamt, Veranstaltungen

Birgit Parzinger 6995-13
Bernhard Vent 6995-12

Standesamt, Friedhofsverwaltung

Sabrina Neumann 6995-11
Bernhard Vent (Vertretung Standesamt) 6995-12
Sophia Schmid (Vertretung Standesamt) 6995-29

Kämmerei, Steueramt, Verbrauchsgebühren

Karoline Speckbacher 6995-23
Renate Baumgartner 6995-22
Alexandra Wendt 6995-19
Carina Thaler 6995-18

Kasse

Regina Zaiser 6995-21

Bauamt, Hauptamt

Michael Groß 6995-15
Erik Oberhorner 6995-20
Georg Menter 6995-25

Bauhof

Andreas Irger 6995-53

Wasserwerk

Bereitschaftsdienst Handy-Nr. 0172/2908273
Georg Hacher 6995-50
Anton Aigner u. Andreas Strobl 6995-51

Infotelefon in Notfällen

(Hochwasser, ab Meldestufe 2) 08641/6995-55
..... (Ansagetext)

Wärmeversorgung Marquartstein KU

Bereitschaftstelefon 0152 24897965
Daniela Kern 9509915
Bürozeiten:
Mo., Di., Mi. u. Do. 8:00 – 13:00 Uhr
Vorstand Georg Hacher 6995-50

Datenschutzbeauftragter

Der Datenschutzbeauftragte der Verwaltungsgemeinschaft Marquartstein mit den Mitgliedsgemeinden Marquartstein und Staudach-Egerndach heißt Daniel Dußmann und ist wie folgt erreichbar:
Papst-Benedikt-XVI.-Platz, 83278 Traunstein, Tel.: 0861/587092
E-Mail: datenschutzbeauftragter@traunstein.bayern

Quartiersbüro

Brigitte Schmitz 6974475

Seniorenfahrdienst

Fahrzeiten:
Mo.–Fr. 9:00 – 18:00 Uhr
Anmeldung (Mo.–Do., 10:00 bis 12:00 Uhr) Tel. 6995-44

Carsharing in Marquartstein



Auf dem Parkplatz nördlich des Rathauses findet sich der Marquartsteiner Carsharing-Bus. Er kann von Einheimischen und Gästen gebucht werden. Für Infos den QR-Code scannen. Vereine können den Bus vergünstigt bzw. für die Jugendarbeit kostenlos nutzen – bitte an das Rathaus-Vorzimmer wenden.

Achental Tourismus

Achental Tourist-Information - Zentrale Unterwössen

Altes Bad, Hauptstr. 71, 83246 Unterwössen
Telefon: 08641 59791-0
E-Mail: info@achental.com
Webseite: www.achental.com

Öffentlicher Internet-Zugang (WLAN)!

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr

Servicestelle Marquartstein

Rathausplatz 1, 83250 Marquartstein
Telefon: 08641 59791-11
E-Mail: marquartstein@achental.com
Öffentlicher Internet-Zugang (WLAN)!

Öffnungszeiten:

Montag und Freitag 9:00 bis 12:00 Uhr

Betriebszeiten Hochplattenbahn



Die Bahn fährt täglich von 9 bis 17 Uhr (bis einschließlich 8. November 2026). Die letzte Bergfahrt erfolgt um 16.30 Uhr.

Infos unter: www.hochplattenbahn.de

Bei Fragen wenden Sie sich an das Team der Hochplattenbahn unter Tel. 08641 7216 oder den Achental Tourismus unter Tel. 08641 59791-0.

Webcam zur aktuellen Wetterlage:

www.hochplattenbahn.de

Kostenlose Parkplätze an der Talstation für Fahrgäste der Bahn

Gemeindebücherei Marquartstein

Im Rathaus-Untergeschoss, Rathausplatz 1, 83250 Marquartstein
Öffnungszeiten:
Mittwoch: 15:00 – 17:00 Uhr (Aufzugnutzung möglich!)
Donnerstag: 16:00 – 18:00 Uhr
Samstag: 10:00 – 12:00 Uhr
Telefon: 08641 695172,
E-Mail: info@buecherei-marquartstein.de
Website: www.buecherei-marquartstein.de

Öffnungszeiten Wertstoffhof/Wertstoffinsel

Wertstoffhof Achental, Eichelreuth 8, Grassau, Tel.: 0861/16686-41
Mo./Mi./Do./Fr. 7:30 – 18:00 Uhr
Sa. 8:00 – 13:00 Uhr

Wertstoffinsel beim „Haus für Wasser und Musik“, Windeckstr. 2
Entsorgungsmöglichkeiten für Altpapier, Altglas und Weißblech
Montag - Samstag 7:00 – 19:00 Uhr

Öffnungszeiten der Postfiliale Marquartstein

Staudacherstraße 4, Mo. – Fr. 15:00 – 17:00 Uhr,
Sa. 10:00 – 12:00 Uhr, Die Filiale ist telefonisch nicht erreichbar.

Katholische Kirchen

Pfarrrei „Zum kostbaren Blut“ Marquartstein

Kath. Pfarramt

Unterer Mühlfeldweg 3, 83250 Marquartstein
Tel. 08641/8219

E-Mail: PV-marquartstein@ebmuc.de

Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag 9:00 – 12:00 Uhr

Pfarrrei „St. Andreas“ Staudach-Egerndach

Kath. Pfarramt

Schulweg 6, 83224 Staudach-Egerndach
E-Mail: st-andreas.staudach-egerndach@ebmuc.de

Tel. 08641/2423

Öffnungszeiten: Dienstag 8:30 – 11:30 Uhr

Seniorenseelsorge der kath. Kirche

Seniorenseelsorge im Dekanat Traunstein

Barbara Burghardswieser Tel. 0861/16630519
Tel. 0160/1468077

E-Mail: bburghardswieser@ebmuc.de

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde

Kirche, Gemeindezentrum und Pfarramt „Erlöserkirche“,

Loitshauer Str. 14, Marquartstein

Tel. 08641/8407

Fax 08641/61980

E-Mail Pfarramt.marquartstein@elkb.de

Website www.erloeserkirche-marquartstein.de

Sprechzeiten im Pfarramt:

Montag–Donnerstag 09:00 – 11:00 Uhr

Vertretung Pfarrerin Claudia Buchner 08663/1687

Sprechstunde nach Vereinbarung.

E-Mail claudia.buchner@elkb.de

Freundeskreis Diakonie im Achental

Büro im Evang. Gemeindezentrum

Aktuell nicht besetzt

Sozialberatung Tel. 0861/9898215

Achental Tafel

Jürgen Branz Tel. 01511/9066159

Kindertageseinrichtungen

Kath. Kindergarten St. Veit, (mit Kinderkrippe),
Pettendorfer Str. 33, Marquartstein 08641/7100

Kath. Naturkindergarten „Waldzwerge“
Wurzerweg 6, Marquartstein 0151/52241873

Kath. Kindergarten St. Andreas, Staudach-Egerndach
Maierfeld 2 08641/4600

Montessori-Kindergarten
Nußbaumweg 40, 83224 Grassau 08641/6927105

Pädagogisches Zentrum Achental
Oberer Mühlfeldweg 10, Marquartstein 08641/627900

Schulen

Grundschule Marquartstein Burgstr. 9 08641/8260
Sekretariat Di. und Do. 7:30 – 11:00 Uhr

Grundschule Staudach-Egerndach
, 83224 Staudach-Egerndach 08641/3435

Mittelschule Grassau
Birkenweg 12, 83224 Grassau 08641/2125

Achental-Realschule Marquartstein
Lanzinger Str. 12 08641/9749-0

Staatl. Landschulheim Marquartstein
Neues Schloss 1 08641/624-0

Montessori-Schule Grassau
Nußbaumweg 40, 83224 Grassau 08641/696126

Franz von Sales Schule Niedernfels (und OGTS)
Niedernfels, Schlosstr. 47 08641/9740-15

Öffnungszeiten der Musikschule Grassau (Büro)

Mo., Di., Mi., Do. 9.00 – 12.00 Uhr

Tel.-Nr. 08641/697940

Fax 08641/2009

E-Mail info@musikschule-grassau.de

Familienbeauftragte

Kathrin Entfellner 0160/8739210

Arbeitskreis Integration

Pausiert, nimmt Aktivitäten bei Bedarf wieder auf.

Kontakt über ak-integration@marquartstein.de

Sozialfonds

Die Gemeinde Marquartstein verfügt über einen Sozialfonds zur Unterstützung von Bürgerinnen und Bürgern, die von einem finanziellen Engpass betroffen sind. Wenn Sie Hilfe aus dem Fonds benötigen, steht Ihnen **Florian Stephan** im Rathaus Marquartstein oder unter Tel. **6995-26** beratend zur Seite.

Einzahlungen können vorgenommen werden auf das Konto der Gemeinde Marquartstein:

Kreissparkasse Traunstein-Trostberg

IBAN: DE37 7105 2050 0000 1301 87

Verwendungszweck: „Spende Sozialfonds“

Eingehende Spenden werden dem Gemeinderat zur Genehmigung vorgelegt. Jeder Spender erhält eine Spendenbescheinigung.

Mobile Rampen für Rollstuhlfahrer

Ausleihmöglichkeit für Brücken- und Flachrampe;

Kontakt: Franz Heuberger (VdK Grassau) 08641/3808

Caritas Außenstelle Grassau

Birkenweg 3, 83224 Grassau

Beratung für Eltern, Kinder u. Jugendliche
Terminvereinbarung 0861/98877610

Hilfe aller Art
Caritas-Zentrum Traunstein 0861/98877-100

BRK Fachstelle für pflegende Angehörige

Marienstraße 5, 83278 Traunstein

Klaudie Bargel 0151 62456025 oder 0861 98973 98

Mo., Di., Do. 08:00–13:00

Mi. 13:00–18:00

Schwangerenberatungsstelle des Gesundheitsamtes Traunstein

Die Schwangerenberatungsstelle des Gesundheitsamtes Traunstein bietet in Marquartstein wieder die Möglichkeit einer Außensprechstunde an. Eine Beratung ist nach telefonischer Absprache donnerstags ab 14 Uhr möglich. Einen Termin können Sie mit uns gerne unter der Telefonnummer: 0861/58-147 oder auch per E-Mail an folgende Adresse: schwangerenberatung@traunstein.bayern vereinbaren.

Flüchtlings- und Integrationsberatung der Diakonie in Südostbayern

Amalia Bosch-Tzavellas 0170 6228903
Freitags, 10:00–13:00 Uhr
Evang. Kirchengemeinde Marquartstein, Loitshauer Str. 14

Bereitschaftsdienste

Feuerwehr/Rettungsdienste 112
Polizei 110
Polizeiinspektion Grassau Tel. 95410

BRK Bereitschaft Achental mit Förderverein

Erste-Hilfe-Kurse und vieles mehr in
Grassau, Staffenstr. 10 Tel. 0861/98973-25
(Herr Berndl)
Alles Wissenswerte finden Sie auch im Internet
www.brk-grassau.de

Ärzte-Notruf

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
(Tag und Nacht) Tel. 116 117
In **lebensbedrohlichen Situationen** wenden Sie sich bitte
direkt an die
Integrierte Leitstelle Traunstein Tel. 112

Kinder- und jugendärztlicher Bereitschaftsdienst

Auskunft erteilt die Leitstelle der KV Bayerns,
Tel. 01805/191212

Krisendienst Psychiatrie Oberbayern

Soforthilfe bei seelischen Krisen rund um die Uhr
Tel.: 0800/6553000

Apotheken-Notdienst

Dienstbereite Apotheken finden Sie unter
blak.de/notdienstsuche

Bergwacht

Rettungsleitstelle Tel. 112 (ohne Vorwahl)

Stromversorgung

Bayernwerk Netz GmbH
Technischer Kundenservice:..... 0180 2 19 20 71*
Störungsnummer..... 0941 28 00 33 66*
*für 6 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz

Zahnärztlicher Notdienst

Zahnschmerzen am Wochenende oder an Feier- und Brückentagen?

Hier finden Sie den zahnärztlichen Notdienst in Ihrer Region über die Suche oder die darunter verlinkten Listen unter:

www.notdienst-zahn.de oder www.kzvb.de

Patienten, die keinen Internetzugang haben, erreichen unsere Notdienst-Hotline unter der Nummer 0180 5 90 80 08 (Festnetzpreis 14 Ct./Min.; Mobilfunkpreise können davon abweichen).

Die Behandlungszeit der zum Notdienst eingeteilten Zahnarztpraxis ist von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 18.00 bis 19.00 Uhr. In der übrigen Zeit ist der dienstbereite Zahnarzt für unaufschiebbare Fälle telefonisch zu erreichen.

Den aktuellen Notdienst der Zahnärzte finden Sie außerdem im Internet unter www.kzvb.de

Veröffentlichungshinweise

Veröffentlichung von Artikeln/Bildern: Artikel (max. 1.700 Zeichen) und Bilder (max. 1 Bild) können nur über das CMS-Onlinesystem des Wittich-Verlages eingereicht werden. Redakteure, die noch keinen Zugang haben, müssen sich neu registrieren Melden Sie sich dazu bitte im Rathaus.

Ankündigungen auf der Titelseite:

Gerne kündigen wir Veranstaltungen der örtlichen Vereine und Verbände auf der Titelseite an. Um die Platzvergabe besser koordinieren zu können, bitten wir die Reservierung so früh wie möglich, jedoch **spätestens eine Woche vor Redaktionsschluss** mit dem Rathaus abzusprechen.

Ansprechpartnerin im Rathaus:

rathaus@marquartstein.de

Ute Fembacher (Tel.: 08641/6995-16)

Die nächste Ausgabe erscheint am

Freitag, 24.07.2026

Redaktionsschluss:

Montag, 20.07.2026 um 10:00 Uhr



**VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT
MARQUARTSTEIN**

Mitteilungen der VG Marquartstein

Ferienpässe abholen!



Eure Ferienpässe für das Ferienprogramm 2026 könnt ihr vom **20. bis 30. Juli** im Rathaus Marquartstein zu den üblichen Öffnungszeiten abholen. Bei der Abholung erfolgt die Bezahlung von 1,50 € pro Veranstaltung und Teilnehmer*in. Bitte Bargeld

bereithalten!

Bei Fragen könnt ihr euch direkt an die Veranstalter*innen wenden oder uns eine E-Mail schreiben an

ferienprogramm@posteo.de.

Wir wünschen euch jetzt schon einen wunderbaren Sommer!

Euer Team vom Ferienprogramm

Lisa Albers und Annette Reichelt

Reisepässe und Personalausweise

Bitte bringen Sie für die Beantragung von Ausweisdokumenten folgende Unterlagen mit:

- Personenstandsurkunde (Geburtsurkunde oder ggf. Heiratsurkunde, insbesondere bei Geschiedenen)
- Bisheriges Dokument, falls vorhanden
- **NEU:** Das **Foto** kann bei Erwachsenen und Kindern ab 6 Jahren für 6 Euro vor Ort bei uns im Rathaus gemacht werden, es kann auch mittels QR-Code (Cloud) mitgebracht werden.

Zusätzlich bei Kindern (unter 16 Jahren bei Personalausweis, bei Reisepässen unter 18 Jahren):

- Bei gemeinsamem Sorgerecht ist die Unterschrift beider Elternteile oder eine Zustimmungserklärung (erhältlich auf der Homepage der Gemeinde) des Sorgeberechtigten, der bei der Antragsstellung nicht dabei ist, erforderlich
- Sorgeerklärung (bei gemeinsamer Sorge), wenn Sie nicht verheiratet sind
- Bei alleinigem Sorgerecht nach Ehe – Sorgerechtsbeschluss (Scheidungsurteil)
- Bitte bringen Sie Ihr Kind zur Antragstellung mit, ebenso die Ausweise aller Sorgeberechtigten

Kosten:

Personalausweis: unter 24 J.	27,60 €
über 24 J.	46,00 €
Reisepass: unter 24 J.	37,50 €
über 24 J.	70,00 €
Foto	6,00 €

Die Dokumente sind **bei Antragsstellung** (bar oder Karte) **zu bezahlen**.

Anmeldung

Zu beachten bei Anmeldung eines Wohnsitzes in den Mitgliedsgemeinden:

Nach § 17 Abs. 1 Bundesmeldegesetz (BMG) hat jede Person, die eine neue Wohnung bezieht, diese **innerhalb von 2 Wochen nach dem Einzug** bei der Meldebehörde anzumelden. Bei Versäumnissen der Meldepflicht können Verwarnungsgelder erhoben werden.

Eine Wohnsitzanmeldung ist nur unter Vorlage aktuell gültiger **Ausweisdokumente** der zuziehenden Personen, sowie einer vom Vermieter/Eigentümer unterzeichneten **Wohnungsgeberbestätigung** möglich.

Bitte bringen Sie zudem entsprechende **Personenstandsurkunden** (Geburtsurkunde, Heiratsurkunde und ggf. Scheidungsurteil bzw. Sterbeurkunde des Partners) mit.

Müllabfuhrtermine

Marquartstein

Haus-/Restmüll Gebiet 1: Mo, 13.07.26

Haus-/Restmüll Gebiet 2: Mo, 20.07.26

Biotonne: Di, 21.07.26

Blaue Tonne: Di, 21.07.26

Staudach-Egerndach

Haus-/Restmüll: Fr, 10.07.26 u. Fr, 24.07.26

Biotonne: Di, 14.07.26

Blaue Tonne: Di, 04.08.26

Hinweis: Auf www.traunstein.bayern unter dem Stichwort „Abfuhrkalender“ können Sie sich einen individuellen Kalender – auch für die 1,1 Kubik Müllgroßbehälter – erstellen.



„Auf a Wort im Achenal“ Interview mit Karoline Widur vom DAV Achenal



Karoline Widur, DAV Achenal

Karoline Widur aus Marquartstein hat 2026 die Leitung des DAV Achenal übernommen.

Die traditionsreiche Sektion ist einer der ältesten Vereine im Landkreis Traunstein, zählt rund 2700 Mitglieder und

engagiert sich seit vielen Jahrzehnten für Bergsport, Naturschutz, Familien- und Jugendarbeit im Achenal. Mit neuen Ideen und viel Begeisterung für die heimische Bergwelt möchte Karoline Widur den Verein in die Zukunft führen.

Was hat dich motiviert, den Vorsitz der DAV-Sektion Achenal zu übernehmen – und welche Ideen möchtest du zukünftig einbringen?

Meine Hauptmotivation war die Gemeinschaft mit den anderen Mitgliedern. Bevor ich den Vereinsvorsitz übernommen habe, habe ich nur an einigen Touren teilgenommen. Sonst wusste ich nicht viel über den Verein. Die Aktivitäten mit dem DAV waren solch energiespendende Erlebnisse, dass ich mich entschieden habe, dem Verein mehr Priorität in meinem Leben einzuräumen. Der Alpenverein ist eine wunderbare Plattform, um all das zu tun, was ich auch gerne mache: Sportlich aktiv sein und die Natur erkunden. Damit der Verein auch für alle Altersklassen leichter zugänglich wird, habe ich mir einiges vorgenommen, was ich umsetzen möchte.

Welche Aufgaben hat die DAV Sektion im Achenal? Welche Aktivitäten bietet ihr an?

Das Gebiet der DAV-Sektion Achenal erstreckt sich von Schleching bis Übersee. Wo die Ache ist, da sind auch wir. Man muss auch nicht im Achenal wohnen, um beim DAV Achenal Mitglied zu sein.

Der DAV fördert im Allgemeinen alle alpinen Sportarten wie Wandern, Klettern und Skitouren. Aber auch Mountainbiken und Trailrunning. Bei uns in der Region werden Kurse und Sicherheitsausbildungen dazu angeboten. Man kann sich bei uns auch weiterbilden z.B. zum Wanderführer, so dass Mitglieder für andere Mitglieder Angebote machen können. Es ist uns im Verein wichtig, dass wir uns intern so organisieren. Es gibt für alle Altersklassen Weiterbildungsprogramme, es gibt offene Kletterabende und es gibt die Boulderhalle an der Realschule in Marquartstein, die auch von uns betrieben und betreut wird. Was viele nicht wissen ist, dass wir auch im Wegeweb aktiv sind. Wir betreuen aktuell mit acht Wegewarten 75 km Wegabschnitte – unter anderem den Bohlenweg zur Vorderalm. Das ist ein aktuelles Projekt von uns, wie auch die Seilsicherung zum Weitlahnerkopf in Schleching.

Seit kurzem haben wir in Schleching die Brunnthalhütte im Angebot, die eigentlich zur Sektion München-Oberland gehört, aber von unseren Mitgliedern im Achenal genutzt werden darf, da wir der Partner vor Ort sind.

Dann haben wir Naturschutz- und Umweltschutzprojekte, bei denen wir an Aufräumaktionen wie „Sauberes Achenal“ vom Achenal Tourismus teilnehmen und Partner sind.

Viele Familien und junge Menschen entdecken gerade wieder das Wandern und Klettern für sich. Wie wichtig ist die Jugendarbeit für den DAV Achenal – und was möchtest Du weiter ausbauen?

Der Jugendbereich beim DAV Achenal ist der Bereich, der mir persönlich besonders am Herzen liegt. Es ist zum einen die Zukunft unseres Vereins und ich persönlich glaube, dass mein Leben anders verlaufen wäre, wenn ich als junger Mensch öfters mal in die Berge gekommen wäre.

Es macht viel mit dir, wenn du in die Berge gehst. Es gibt wenig Menschen, die begeistert sechs Stunden bergauf laufen. Irgendwann geht bei jedem innerlich ein Kampf los. Du wählst was aus, was anstrengend ist. Das ist bei jeder Alpinsportart so. Es ist so wichtig, Gemeinschaft zu erfahren – gerade als junger Mensch. Manchmal denke ich selbst, hätte ich mal früher lieber weniger gefeiert und stattdessen öfters mal in den Bergen biwakiert. Es war aber in meinem Umfeld kein Thema. Deswegen ist es mir so wichtig, in unserer Sektion genau dafür einen Rahmen zu schaffen, denn diese Erlebnisse als Kind und Jugendlicher die formen uns auch als Menschen.

Eine Herausforderung ist aktuell, weitere Jugendleiterinnen und Jugendleiter zu gewinnen. Sie sollten mindestens 16 Jahre alt sein, sportlich sein und gerne mit Kindern arbeiten. Wir bilden auch Jugendleiterinnen und -Leiter aus und fort. Interessentinnen und Interessenten sollten auch regelmäßige Zeit mitbringen.

Wir suchen auch Wanderleiter für Erwachsene. Hier wollen wir das Angebot für Berufstätige ausbauen. Wir haben regelmäßige Wandergruppen am Dienstag und Donnerstag, mit Mitgliedern, die nicht mehr berufstätig sind. Wir wollen auch am Wochenende mehr Erlebnisse für Berufstätige anbieten und auch mehr Feierabendtouren. Wir freuen uns auf Menschen, die Spaß daran hätten, als Wanderleiter mit dabei zu sein.

Die Berge verändern sich sichtbar – Stichwort Klimawandel, Wetterextreme oder schwindender Schnee. Welche Veränderungen erlebst Du im Achantal und was bedeutet das für den Bergsport?

Die größte Veränderung im Achantal findet für die Wintersportler statt, denn bei uns ist kaum noch Wintersport möglich. Ich habe diesen Winter eine Schneeschuhwanderung gemacht und war 3x Schlittenfahren. Das war auch nur möglich, weil bei mir im Januar beruflich weniger los ist und ich die wenigen Schneesitage nutzen konnte. Dafür haben alle, die Bergsportarten ohne Schnee ausüben eine längere Bergsaison. Ich denke, dass die Natur so unglaublich wandlungsfähig ist. Da sieht man auch daran, dass die Pflanzen nach oben wandern, wenn es ihnen unten zu warm wird. Wir alle sind Teil unserer Natur und wir dürfen wieder lernen, uns an unsere Natur anzupassen. Die Anpassungsfähigkeit der Natur braucht der Mensch auch und wir alle wollen auch in Zukunft verantwortungsvoll Bergsport betreiben. Wenn wir jetzt alles künstlich beschneien oder zum Skifahren weit wegreisen, dann sind das keine Maßnahmen, die den Klimawandel nachhaltig stoppen. Die Anpassungsfähigkeit von uns allen, so wie es die Natur uns vormacht, ist ganz wichtig.

Der Alpenverein ist viel mehr als nur Wandern. Was würdest du jemandem sagen, der den DAV bisher nur „vom Hörensagen“ kennt? Warum lohnt es sich, Teil der Gemeinschaft zu werden?

Wir sind eine Gruppe von naturverbundenen Menschen, die die gleichen Interessen haben. Man hat die Möglichkeit, verschiedene Aktivitäten in der Natur regional, aber auch überregional auszuüben und Erlebnisse mit erfahrenen Alpinisten zu haben.

Weil man auch regional Touren macht, die man allein sonst nicht gemacht hätte. Unser Peter, der die schönen Dienstags-touren macht, kennt gefühlt jeden noch so kleinen Steig im Umkreis von 100 Kilometern. Es ist immer ein Erlebnis, mit Peter unterwegs zu sein und neue Ziele zu entdecken. Man lernt viele über die Natur, die Sicherheit am Berg, und bei den Sektionsabenden haben wir immer Vorträge über spannende Themen aus der alpinen Bergsportwelt. Man lernt viel, sieht viel, erlebt viel – es gibt 1000 Gründe, warum man Teil der Gemeinschaft im Alpenverein werden sollte. Natürlich kommen viele Menschen zu uns wegen der Hütten und der Versicherung, die man als DAV-Mitglied hat.

Welche Auswirkungen haben Aktivitäten in den Bergen aus deiner Sicht auf die persönliche Gesundheit?

Als ich hierhergezogen bin, hatte ich gerade einen Burnout gehabt, war nur drei Stunden am Tag wach und bin gar nicht

mehr rausgegangen. Die Berge haben signifikant dazu beigetragen, dass es mir wieder besser ging. Bergsport ist ein regelrechter Immunbooster. Das Immunsystem wird gefördert, die ATP Produktion in den Zellen wird angeregt, das bedeutet wir haben viel mehr Energie zur Verfügung. Schon der Anblick der Natur senkt unseren Stresslevel im Körper. Die Bewegung auf natürlichem Untergrund ist sogar gut, wenn man Knieprobleme hat. Es gibt Studien, die belegen, dass man Knie-OPs vermeiden kann, wenn man auf Waldwegen läuft. Dann gibt es Terpene, also ätherische Öle, die von den Bäumen abgegeben werden und stark entzündungshemmend wirken. Man ist einfach viel energiegeladener und gesünder, wenn man Aktivitäten in den Bergen unternimmt.

Ich könnte den ganzen Tag in den Bergen sein. Es ist so eine Lebensqualität, hier zu leben.

Was bedeutet für Dich Heimat?

Heimat ist für mich da, wo ich ein Gefühl von Frieden habe.

Was ist für dich „Typisch Achantal“?

Für mich ist typisch Achantal der Wind am Morgen.

Wo ist dein Lieblingsplatz im Achantal und warum?

Mein Lieblingsplatz im Achantal ist auf dem Friedenrath und zwar am frühen Morgen, wenn alles noch so ruhig, frisch und klar ist. Ich brauche von meiner Haustür zwei Stunden hoch.

Welches ist dein liebster Brauch/Welche ist deine liebste Tradition?

Meine liebste Tradition ist Musik auf der Alm. Da bin ich so begeistert davon. Es weckt großartige Emotionen bei mir und ich bin fasziniert davon, wo die Menschen ihre Instrumente hintragen.

Was ist ein perfekter Tag für dich im Achantal und im Chiemgau?

Ein perfekter Tag für mich, wenn ich morgens schon früh auf den Berg komme, dann an einem See bei uns in der Gegend mich noch abkühlen kann und dann noch den Sonnenuntergang am Chiemsee sehe – das ist ein perfekter Tag für mich.

Welches ist dein bayerisches Lieblingswort? Und was bedeutet es?

Ich mag gerne „Grattler“ – das verwende ich gerne für alle unverschämten Menschen und Institutionen. Das nimmt dem Ganzen immer so die Schärfe.

Kurze Fragen zu Kulinarik in Bayern:

Bosna oder Weißwurst? Ich bin Veganerin und esse gerne die Bosna ohne Wurst, also die Semmel mit der Zwiebelsauce.

Leberknödel oder Spinatknödel? Spinatknödel mit veganen Zutaten

Schweinsbraten oder Chiemseerenke? Die Beilagen von der Chiemseerenke

Berggehen oder Bergradeln?

Berggehen ganz klar!

Berggipfel oder Bergsee?

Berggipfel mit Bergsee

Alpinski oder Nordicski?

Schneeschuhe

Was ist Dein Lebensmotto?

Mein Lebensmotto ist: Panta rhei. Es kommt aus dem Altgriechischen und bedeutet: Alles fließt. Man kann auch nicht zweimal in den gleichen Fluss steigen – alles fließt vorbei. Wir sollten zulassen, dass sich alles permanent und stetig verändert und wir uns wie die Natur auch.

Gästeehrung für langjährige Urlaubstreue im Achantal



Gästeehrung Familie Krüger

Für ihre außergewöhnliche Urlaubstreue zur Achantal-Region wurde die Familie Krüger im Juni 2026 geehrt. Seit 1990 verbringt Dietmar Krüger jedes Jahr seinen Urlaub im Gästehaus Lentner in Staudach-Egerndach.

Seine enge Verbundenheit mit der Region begann, als er 1990 in der Drachenflugschule an der Hochplatte das Drachenfliegen erlernte und diesem Hobby viele Jahre mit großer Begeisterung nachging. Heute besucht er das Achantal regelmäßig gemeinsam mit seiner

Lebensgefährtin Elena Sommerhoff und genießt vor allem ausgedehnte Rad- und Bergtouren.

Für insgesamt 35 Aufenthalte im Gästehaus Lentner wurde die Familie Krüger nun im Rahmen einer Gästeehrung für ihre langjährige Treue ausgezeichnet.

Veranstaltungen Achantal Tourismus

Zeitraum: 10.07.2026 bis 26.07.2026

Sonntag, 12.07.2026

10:00 – 12:00 Uhr Kräuterwanderung – Was wächst im Achantal
Anmeldung direkt bei Silke Naumann:
Handy-Nr. 0163 6635767 oder unter <https://haus-an-der-kraeuterwiese.de/wanderung>
Treffpunkt wird bei Anmeldung bekanntgegeben
Kostenpflichtig

Donnerstag, 16.07.2026

17:00 – 19:00 Uhr Permakultur – in Harmonie mit der Natur
Lerne den Permagarten in Marquartstein-Piesenhausen bei einer kostenlosen Führung kennen und entdecke die Prinzipien der Permakultur.
Anmeldung beim Achantal Tourismus Tel. 08641 597910 oder info@achental.com
Ort: Permagarten Marquartstein-Piesenhausen, Grassauer Str. (tibetische Gebetsfahnen), Marquartstein

Freitag, 17.07.2026

09:00 – 13:00 Uhr Auf zwei Rädern zur Alm – E-MTB-Tour mit Ziachmusik
Gemeinsam geht es zur Alm, wo spannende Einblicke in das Leben auf der Alm und zünftige Ziachmusik auf dich warten.
Anmeldung erforderlich online beim Achantal Tourismus.
Preis: 12,00 bis 15,00 €
Ort: Achantal Halle, Hauptstraße 71, Unterwössen

17:00 – 18:00 Uhr Zu Besuch im Bienenhaus
Die Imkerin vom Lohei führt durch die faszinierende Welt der Bienen.
Anmeldung beim Achantal Tourismus unter Tel. 08641 597910 oder info@achental.com
Ort: Lohei Bienenhaus, Schmidfeldweg 2, Unterwössen

Sonntag, 19.07.2026

10:00 – 12:00 Uhr Kräuterwanderung – Was wächst im Achantal
Anmeldung direkt bei Silke Naumann:
Handy-Nr. 0163 6635767 oder unter <https://haus-an-der-kraeuterwiese.de/wanderung>
Treffpunkt wird bei Anmeldung bekanntgegeben
Kostenpflichtig

Dienstag, 21.07.2026

13:30 – 16:30 Uhr Kaiserschmarrn-Kochkurs mit leichter Wanderung
Erlebe eine leichte Wanderung, entdecke die Almenwelt und lerne im Kochkurs mit Michaela Mix, wie ein echter Kaiserschmarrn gelingt.
Anmeldung erforderlich online beim Achantal Tourismus.
Preis: 12,00 bis 15,00 €
Ort: Tourist-Info Altes Bad, Hauptstraße 71, Unterwössen

Mittwoch, 22.07.2026

17:00 – 18:00 Uhr Streichenkirche – Führung
Bei einer kostenlosen, fachkundigen Führung durch die historische Wallfahrtskirche St. Servatius in Streichen erfahren Sie Spannendes über ihre Geschichte, Architektur und die jahrhundertealte Wallfahrts-tradition.
Anmeldung beim Achantal Tourismus unter Tel. 08641 597910 oder E-Mail an info@achental.com
Ort: Streichenkirche, Schleching

Donnerstag, 23.07.2026

19:00 – 00:00 Uhr Gaufest: Bieranstich – Tag der Vereine und Betriebe
Für Unterhaltung im Festzelt sorgt die Festmusik Musikkapelle Marquartstein. In der Bar wird die „d'Sche laut Musi“, eine Truppe junger Musiker aus Lofer, die Stimmung auf den Höhepunkt bringen.
Eintritt frei
Ort: Festzelt Marquartstein, Marquartstein

Freitag, 24.07.2026

19:00 – 00:00 Uhr Gaufest: Gaudirndldrahn des Chiemgau Alpenverband
Bis zu 80 Dirndln aus den Vereinen des Chiemgau Alpenverbandes zeigen beim Gaudirndldrahn ihr Können und treten in den Wettbewerb um die begehrten Plätze in der Gaugruppe.
Ort: Festzelt Marquartstein, Marquartstein

Samstag, 25.07.2026

20:00 – 00:00 Uhr Gaufest: Gauheimatabend
Mit diesem Festabend begehen der Chiemgau-Alpenverband und der Festverein GTEV Marquartstein-Piesenhausen die Gaugründung vor 100 Jahren im Juli 1926 im Hofwirth zur Post in Marquartstein. Zu zahlreichen Darbietungen der Gaugruppe, der Gaujugendgruppe sowie Mitwirkenden des Festvereins spielt die Musikkapelle Marquartstein auf. Nach dem Programm geht es mit der „ReDur Musi“ in der Bar noch zünftig weiter.
Ort: Festzelt Marquartstein, Marquartstein

Sonntag, 26.07.2026

08:00 – 00:00 Uhr 88. Gaufest des Chiemgau-Alpenverbandes 100 Jahre Gaugründung
Der Gaufest-Sonntag bildet den Höhepunkt der Festwoche: Rund 4.000 Trachtler aus dem Chiemgau-Alpenverband und Gastvereine feiern gemeinsam mit Kirchenzug, Festgottesdienst, Ehrentänzen und dem großen Festzug durch Marquartstein.

Ort: Festzelt Marquartstein, Marquartstein

10:00 – 12:00 Uhr Kräuterwanderung – Was wächst im Achental
Anmeldung direkt bei Silke Naumann: Handy-Nr. 0163 6635767 oder unter <https://haus-an-der-kraeuterwiese.de/wanderung>
Treffpunkt wird bei Anmeldung bekanntgegeben
Kostenpflichtig

Mitteilungen anderer Stellen und Behörden

Chiemgau GmbH: Regionaltag am 19. Juli in Traunstein

Aus gutem Futter wird Milch und Käse



Heimische Familienbetriebe erzeugen seit jeher Milch und Milchprodukte von höchster Qualität. Die Chiemgauer Höfe und Almen sowie das jahrhundertealte Handwerk des KäSENS stehen im Mittelpunkt des diesjährigen Regionaltags am Sonntag, 19. Juli. Der Traunsteiner Stadtpark verwandelt sich ab 10 Uhr erneut in eine Genusszone mit vielen Ständen, regionalem Handwerk und vielseitigem Programm. Heuer dreht sich alles um das Motto „Milch & Käse“. Infostände geben Auskunft,

welche Rolle hochwertiges Futter auf die Qualität der Milchprodukte hat. Viele Bäuerinnen und Bauern geben vor Ort Einblicke in die Besonderheiten und das Handwerk der Milchwirtschaft. Beim „Schaukasen“ können Interessierte erleben, wie viele Arbeitsschritte etwa in einem Stück Käse stecken. In einem kleinen Kino laufen außerdem Kurzfilme rund um die Herstellung heimischer Milchprodukte.

Wie jedes Jahr präsentieren heimische Landwirte und Produzenten ihre regionalen Erzeugnisse und Produkte. Das Angebot von A wie Apfelessig bis Z wie Zwetschgenbavesen reicht dabei von Gemüse, Obst, Öl, Bier, Säfte über Eier und Fisch. Im Zelt kochen die Landfrauen des Bayerischen Bauernverbands Gerichte aus gesunden regionalen Zutaten und verteilen Kostproben.

Zum offiziellen Auftakt um 11 Uhr mit traditionellem Bieranstich im Biergarten erwarten die Veranstalter zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Wirtschaft und dem Bayerischen Bauernverband. Neben Landrat Andreas Danzer, Oberbürgermeister Dr. Christian Hümmer, der Traunsteiner Rosenkönigin und der bayerischen Milchkönigin hat sich Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber angekündigt. Der Regionaltag findet bei jedem Wetter statt.

Programm:

- Verkostung und Verkauf regionaler Spezialitäten
- Kochvorführung und Vorträge mit den Landfrauen des Bayerischen Bauernverbands
- Biermeile mit regionalen Brauereien
- Handwerkskunst und Infostände zum Thema Milch & Käse
- Almhütte mit Musik und Biergarten
- Kinderprogramm mit Basteln, Spielen und Streichelzoo

Chiemgau GmbH: Erweitertes Beratungsangebot durch Energie-Checks

Kostenlos zu mehr Energieeffizienz -

Chiemgau GmbH erweitert Beratungsangebot

Energie-Expertin:

„Checks liefern schnell ein sehr gutes Ergebnis“



Wer das eigene Zuhause energetisch sanieren, die Heizung modernisieren oder Energiekosten senken möchte, findet auf der Website der Chiemgau GmbH die passende digitale Unterstützung: Neue interaktive „EnergiesparChecks“ begleiten Interessierte auf dem Weg zu Energie-Effizienz und Kosten sparen. Das Angebot ist kostenlos, erfordert keine Anmeldung, sondern nur einen Internetzugang. Die „EnergiesparChecks“ sind auf der Seite www.chiemgau.bayern/energiesparchecks jederzeit abrufbar.

Von der PV-Anlage bis zur Wärmepumpe

Das neue Angebot umfasst mehrere spezialisierte Anwendungen: Der „PhotovoltaikCheck“ berechnet, ob sich eine Photovoltaik- oder Solaranlage auf dem eigenen Dach lohnt, ob ein Speicher sinnvoll ist und welche Erträge realistisch zu erwarten sind. Der „HeizCheck“ liefert einen Vollkostenvergleich verschiedener Heizsysteme inklusive CO₂-Emissionen und Amortisationsrechnung. Der „ModernisierungsCheck“ zeigt auf, ob der eigene Energieverbrauch im Vergleich zu ähnlichen Gebäuden erhöht ist und welche Sanierungsmaßnahmen die größte Wirkung erzielen. Der „WärmepumpenCheck“ beantwortet, ob eine Wärmepumpe für das eigene Gebäude geeignet ist.

Auch für Mieter: Verbrauch einordnen und Kosten senken

Vom neuen Angebot profitiert nicht nur, wer im eigenen Haus lebt. Auch, wer zur Miete wohnt, kann mit dem Strom-, Warmwasser- und Thermostat-„Check“ den eigenen Verbrauch mit vergleichbaren Haushalten abgleichen und konkrete Tipps zum Energiesparen erhalten.

Gute Vorbereitung für ein anschließendes Beratungsgespräch

Alle Ergebnisse lassen sich als Bericht herunterladen. Das Dokument ist die ideale Grundlage für das anschließende Gespräch mit dem Energie-Team der Chiemgau GmbH. Das digitale Angebot ergänzt damit die persönliche Beratung. Die Anwendungen sind laut Energie-Expertin Bettina Mühlbauer „sehr selbsterklärend und liefern schnell ein sehr gutes Ergebnis“.

Abgesehen vom Online-Angebot können sich interessierte Bürgerinnen und Bürger bei der kostenlosen, unabhängigen Energieberatung der Chiemgau GmbH informieren. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Telefon 0861 988231-89 oder per E-Mail an energieberatung@chiemgau.bayern. Die Beratung findet online, telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch statt. Die Energie-Fachleute beraten anbieterunabhängig und individuell. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Beratungstermine (nur nach Terminvereinbarung):

- Traunstein: jeden 2. und 4. Montag im Monat von 13:30 bis 18 Uhr
- Grassau: jeden 3. Dienstag im Monat von 14 bis 17 Uhr

Taching am See wird zur Hochburg der Feuerwehrjugend

Tag der Jugendfeuerwehr mit 600 Feuerwehranwärtern aus dem Landkreis Traunstein – Zeltlager, Vergleichswettbewerb und sehenswertes Rahmenprogramm

Am Wochenende vom 17. bis 19. Juli verwandelt sich das Gelände rund um den Sportplatz in Taching am See zu einem großen Zeltplatz. Der Kreisfeuerwehrverband Traunstein veranstaltet gemeinsam mit den Feuerwehren Taching am See ein dreitägiges Zeltlager für den Feuerwehrnachwuchs. Höhepunkt der des Wochenendes ist der **Tag der Jugend-**

feuerwehr am Samstag, 18. Juli, zu dem rund 600 Jugendliche aus dem gesamten Landkreis Traunstein erwartet werden. Insbesondere zum Tag der Jugendfeuerwehr sind nicht nur Feuerwehrangehörige, sondern auch Interessierte, Freunde, Gönner und ausdrücklich Schaulustige herzlich willkommen um einen spannenden Einblick in die vielfältigen Aufgaben der Feuerwehr und die engagierte Jugendarbeit zu gewinnen. Neben einem Wettbewerb und spannendem Team-Event der Jugendfeuerwehren erwartet die Besucher eine abwechslungsreiche Blaulichtmeile mit Gewinnspiel, Firmen- und Produktausstellungen sowie die bekannte Sansi-Bar mit alkoholfreien Cocktails. Damit bietet die Veranstaltung zahlreiche Möglichkeiten die Arbeit der Feuerwehren aus nächster Nähe kennenzulernen und mit ehrenamtlichen Einsatzkräften ins Gespräch zu kommen.

Für das leibliche Wohl der Teilnehmer wie der Besucher sorgen die Mitglieder der Feuerwehr Taching am See, unterstützt von den Wehren aus Tengling und Palling. Während des Tages stehen die Wettbewerbe der Jugendlichen im Mittelpunkt, bei denen die Teilnehmer ihr Können, Teamwork und feuerwehrtechnisches Wissen unter Beweis stellen. Den Abschluss bildet die Siegerehrung der Wettbewerbe. Am Abend sorgt die Band „The Barcodes“ für beste Unterhaltung und einen stimmungsvollen Ausklang des großen Feuerwehr-Jugendtreffens.



Der Kreisfeuerwehrverband Traunstein als Veranstalter und die Feuerwehr Taching am See als Ausrichter freuen sich auf ein ereignisreiches Wochenende mit zahlreichen Gästen aus nah und fern. Die Verantwortlichen hoffen auf viele Besucherinnen und Besucher, die die Gelegenheit nutzen, die Jugendarbeit der Feuerwehren näher kennenzulernen und die Leistungen des Feuerwehrnachwuchses zu würdigen. Das Zeltlager und der Tag der

Jugendfeuerwehr unterstreichen die Bedeutung des „Ehrenamtes Feuerwehr“ und machen die hervorragende Nachwuchsarbeit in den Wehren des Landkreises sichtbar.

(pv)

Informationen zum Glasfaserausbau durch die Avacomm Systems GmbH

AVACOMM Aktuelle Informationen finden Sie in der Rubrik „Mitteilungen der Gemeinde Staudach-Egerndach“ weiter hinten in dieser Gemeindezeitung.

Kirchliche Nachrichten



Pfarrverband Grassau

Zum Kostbaren Blut, Marquartstein

Sonntag, 12.07., 15. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10:00 Pfarrgottesdienst

Donnerstag, 16.07., Sel. Irmengard, Äbtissin

15:30 Kath. Gottesdienst im Wohnstift Marienbad mit Pfarrer Hans Krämmer

Sonntag, 19.07., 16. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10:00 Wortgottesdienst

Gebetsbitte: Simon Reiter für + Ehefrau Martha Reiter

Samstag, 25.07., HL. JAKOBUS, Apostel

18:00 Totengedenken am Kriegerdenkmal an der Pfarrkirche im Rahmen des Gaufestes

Sonntag, 26.07., 17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10:00 Festgottesdienst zum Gaufest am Musikpavillon mit Weihbischof Graf zu Stolberg

Das Pfarrbüro Marquartstein ist ab sofort nur noch Montag und Dienstag von 9–12 Uhr geöffnet.

Das Pfarrbüro Marquartstein ist vom 27.07.2026 bis 07.08.2026 geschlossen.

Ein Priester, den die Menschen ins Herz geschlossen haben

Sechzig Jahre Priester – und bis heute nah bei den Menschen



Schon der feierliche Einzug mit den fünf Fahnenabordnungen der Ortsvereine machte deutlich: Dieser Gottesdienst in der festlich geschmückten Kirche „Zum Heiligen Blut“ war ein besonderer Anlass war das 60. Priesterjubiläum von Ruhestandspfarrer Hans Krämmer. Ruhestandspfarrer Hans Krämmer begrüßte die zahlreichen Kirchenbesucher mit einem fröhlichen „Guten Morgen beinand!“, das die Gemeinde ebenso herzlich erwiderte.

Ruhestandspfarrer Hans Krämmer nimmt die vielen Glückwünsche entgegen

Foto: Sybilla Wunderlich

„Du hast nie den Eindruck vermittelt, dass ein Priester über den Menschen steht. Vielmehr warst du mit ihnen unterwegs – als Seelsorger, Begleiter und Bruder im Glauben“, sagte Notter. Besonders habe Krämmer der Geist des Zweiten Vatikanischen Konzils geprägt: Kirche werde dort lebendig, wo Menschen sich angenommen fühlen. Mit Blick auf das Tagesevangelium zitierte Notter die Worte Jesu: „Lernt von mir; denn ich bin gütig und von Herzen demütig.“ Kaum ein Satz beschreibe das priesterliche Wirken des Jubilars besser, sagte der Diakon.

Musikalisch gestalteten der Kirchenchor unter der Leitung von Steffi Menter, Sopranistin Christine Hell und Organist Sebastian Noichl die Feier mit der „Rathgeber-Messe“. Auch Krämmer Lieblingslied „Jesus bleibet meine Freude“ erklang. Den Abschluss bildete das gemeinsam gesungene „Danke-Lied“, das die große Verbundenheit der Gemeinde mit ihrem langjährigen Seelsorger eindrucksvoll zum Ausdruck brachte.

Nach dem Gottesdienst lud die Pfarrgemeinde zu einem Stehempfang vor der Kirche ein, den die Musikkapelle Marquartstein musikalisch umrahmte. Dort wartete auf Hans Krämmer eine lange Schlange von Gratulanten. Viele wollten ihm persönlich danken und ihre Glückwünsche zum 60. Priesterjubiläum aussprechen – ein sichtbares Zeichen der großen Wertschätzung, die der beliebte Seelsorger bis heute genießt. (wun)



St. Andreas, Staudach-Egerndach

Sonntag, 12.07., 15. SONNTAG IM JAHRESKREIS

08:45 Wortgottesdienst

Monta, 13.07., Hl. Heinrich II., Kaiser und hl. Kunigunde, Kaiserin

18:00 Fatimariosenkranz

19:45 Christliche Meditation im Pfarrheim, Anmeldung Tel. 699264

18:00 Heilige Messe

Sonntag, 19.07., 16. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10:00 Patroziniums Gottesdienst der Schnappenkirche, es singt der Chor

Dienstag, 21.07., Hl. Laurentius v. Brindisi, Ordenspriester, Kirchenlehrer

18:00 Heilige Messe

Sonntag, 26.07., 17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

08:45 Pfarrgottesdienst

Angebote und regelmäßige Gottesdienste im Pfarrverband

Am Sonntag, 12.07.2026 um 14.00 Uhr „Mit meiner Seele unterwegs“

Treffpunkt am Kirchplatz Marquartstein, wir gehen zur Hofkapelle
Am Sonntag, 26.07.2026 um 10.00 Uhr „Gottesdienst für Groß und Klein“

im Feuerwehrhaus Staudach-Egerndach

Vorankündigung:

Das Pfarrbüro Grassau ist in den Sommerferien

(01.08.2026 bis 14.09.2026)

Dienstag und Freitag von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr geöffnet

Regelmäßige Gottesdienste im Pfarrverband:

Mariä Himmelfahrt, Grassau

Donnerstag: 19:00 Uhr

Freitag: 18:00 Uhr

Samstag: 17:00 Uhr während der Winterzeit

19:00 Uhr während der Sommerzeit

Sonntag: 10:00 Uhr

St. Michael, Rottau

Die Gottesdienste in Rottau finden bis Ende September im Pfarrheim statt

Sonntag: 8:45 Uhr

Wortgottesdienst jeden 1. Sonntag im Monat ebenfalls um 8:45 Uhr



Evangelische Kirchengemeinde Marquartstein

Gottesdienste und Veranstaltungen

Soweit nichts anderes angegeben ist, sind alle Veranstaltungen in der Erlöserkirche/im Gemeindezentrum, Loitshauer Straße 14, Marquartstein.

Freitag, 10.07.

19.00 Uhr: **Konzert: Canto delle Dame** – „Geh bis an Deiner Sehnsucht Rand“: Vokalmusik und Lyrik zum 100. Todestag von Rainer Maria Rilke

Sonntag, 12.07. – 6. So. n. Trinitatis

09.30 Uhr: **Gottesdienst mit Konfirmation**

mit: Pfarrer Andreas Buchner

10.30 Uhr: **Kirchencafé**

14.00 Uhr: **Gottesdienst TO GO** – mit meiner Seele unterwegs: von der kath. Kirche in Marquartstein zur Hofkapelle

mit: Dipl. Relpäd. i.R. Martina Klaiber-Purrer

Mittwoch, 15.07.

10.30 Uhr: **Seniorengymnastik**

Derzeit keine Plätze mehr frei

mit: Andrea Gruß

16.30 Uhr: **Seniorengymnastik**

Lange mobil und beweglich bleiben – ab Altersgruppe 60+

mit: Andrea Gruß

19.00 Uhr: **Klangfarben – Musikgruppe**

Vocal- und Instrumentalchor mit neuen geistlichen Liedern, monatlich eine Gottesdienstbegleitung

mit: Garisch, Anita

19.00 Uhr: **Ökumenisches Friedensgebet**

Gebet für den Frieden von Ehrenamtlichen der Kirchengemeinde

mit: Dipl. Relpäd. i.R. Martina Klaiber-Purrer

Freitag, 17.07.

17.00 Uhr: **Blockflötenkreis für Erwachsene**

Trauen Sie sich zu kommen, wir fangen mit dem Spielen ganz von vorne an.

mit: Silvia De Crescenzo, Dipl. Musiklehrerin mit Konzertfach

Sonntag, 19.07. – 7. So. n. Trinitatis

09.30 Uhr: **Wort-Klang-Segen: Gottesdienst in anderer Form**

Gottesdienst mit neuen Liedern und Texten, Mitmachaktionen im Gottesdienst und Agapefeier

mit: Dipl. Relpäd. i.R. Martina Klaiber-Purrer

10.30 Uhr: **Kirchencafé**

11.00 Uhr: **Ma(h)zeit – Essen mit Anderen**

Wir sind ein erfahrenes Team von Menschen, die gerne für andere kochen und sie zum Essen in die Räume der Kirchengemeinde einladen.

mit: Ruhani, Brigitte

Montag, 20.07.

15.00 Uhr: **Senioren im Achtal** – Evangelisch am

Nachmittag: Sommerfest mit Sommerbowle, erfrischenden Getränken; Gedichte, Geschichten, Lieder; am Klavier Fabienne Nowak

mit: Evang. Pfarramt Marquartstein

Mittwoch, 22.07.

10.30 Uhr: **Seniorengymnastik (s.o.)**

15.00 Uhr: **Senioren am Smartphone**

Miteinander den Umgang mit dem Smartphone lernen

mit: Volkmar Döring

16.30 Uhr: **Seniorengymnastik (s.o.)**

19.00 Uhr: **Klangfarben – Musikgruppe(s.o.)**

19.00 Uhr: **Ökumenisches Friedensgebet (s.o.)**

Donnerstag, 23.07.

14.00 Uhr: **Geselliges Tanzen**

Tanz und Bewegung für Senioren

mit: Evi Zöllner



GEMEINDE MARQUARTSTEIN

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung der Bodenrichtwerte für Bauland sowie für landwirtschaftlichen Nutzgrund zum 01.01.2026

Bodenrichtwertkarte für Bauland sowie für landwirtschaftlichen Nutzgrund zum 01.01.2026, öffentliche Auslegung in den Gemeinden, Bekanntmachung

Die Bodenrichtwerte für Bauland sowie für landwirtschaftlichen Nutzgrund zum 01.01.2026 wurden beschlossen und können in den Räumen der Verwaltungsgemeinschaft Marquartstein, Rathaus, Rathausplatz 1, Zimmer Bauamt, auf die Dauer von einem Monat kostenfrei eingesehen werden.

Der Gutachterausschuss am Landratsamt Traunstein veröffentlicht die Bodenrichtwertkarte kostenfrei auf der Homepage des Landratsamtes Traunstein. Alternativ sind sie auch im BayernAtlas abrufbar (unter „Themen“ - „Planen und Bauen“).

Der Weg zu den Bodenrichtwerten:

www.traunstein.com/buergerservice/gutachterausschuss

Dort finden Sie die aktuellen Bodenrichtwerte für Bauland unter dem Link „Zur Bodenrichtwertkarte“.

Die aktuellen Bodenrichtwerte für landwirtschaftlichen Nutzgrund finden Sie unter dem Link „Marktberichte und Auswertungen“ unter „Land- und Forstwirtschaft“.

Babel

Vorsitzende des Gutachterausschusses

Marquartstein, den 10.07.2026

Gemeinde Marquartstein

(Siegel)

Andreas Scheck

1. Bürgermeister

Ende des amtlichen Teils

Mitteilungen der Gemeinde Marquartstein

Neubürgerempfang in der Mitmach-Gemeinde Marquartstein

Am Anfang war die Burg – eine Zeitreise und die heutigen Möglichkeiten

Der Einladung zu einem Neubürgerempfang im Treffpunkt M waren viele Neu-Marquartsteiner gefolgt. Bürgermeister Andreas Scheck freute sich über das große Interesse und stellte die Historie des Ortes mit Bildern vor.

Am Anfang war die Burg – Andreas Scheck unternahm mit den Neubürgern eine interessante Zeitreise durch die Jahrhunderte und landete im Jahr 2026 mit all den vielen Möglichkeiten für Bürger, die heute die Geschichte des Ortes aktiv mitgestalten können.

Unterstützung bekam er dabei von Katja Kink, der Dritten Bürgermeisterin. Es wurden auch die vielfältigen Angebote vorgestellt, die der Treffpunkt M bietet. Hier treffen sich Bürger im Alter von einem halben Jahr bis zu 97 Jahren, da kommen Menschen zusammen, die sich sonst nicht getroffen hätten,

hier findet fast jeder eine der wiederkehrenden Veranstaltungen, die für ihn passen und dabei entwickelt sich eine Zugehörigkeit zur Dorfgemeinschaft.

Scheck wies auch auf die Möglichkeiten der Bürgerbeteiligung hin. Marquartstein ist eine Mitmachgemeinde, die allen Bewohnern in einer Satzung die Gestaltung und Entwicklung des Ortes ermöglicht. Es wurden Rahmenbedingungen geschaffen, damit sich die Menschen aktiv einbringen können. Diese Möglichkeit steht auf zwei unabhängigen Säulen, die Beiräte und die Arbeitskreise. Bei einer Projektidee kann mit zwei Mitstreitern ein Arbeitskreis gebildet werden.

Auch die vierzehntägig erscheinende Gemeindezeitung bietet viel Informationen, sie liegt an verschiedenen Stellen und am Rathaus der Gemeinde kostenlos aus. Andreas Scheck wies noch auf die öffentliche Bücherei im Keller des Rathauses hin und auf den Prinzregentensaal, den die Gemeinde übernommen hat und der für Vereine oder Feiern gemietet werden kann. Weiter erwähnte er die vielen Freizeitmöglichkeiten, den Schulstandort für die Grundschule, Gymnasium, Realschule und die private Schule auf Burg Niedernfels sowie die katholische und evangelisch Kirche.

In Marquartstein sind zahlreiche Vereine etabliert, einige Vereinsvorstände stellten sich persönlich vor, wie Franziska Frank von der Musikkapelle, Steffi Althammer vom Turn- und Sportverein, Simon Aigner von der Freiwilligen Feuerwehr und Christine Tettenhamer vom Gartenbauverein. Alle freuen sich über neue Mitglieder! Andreas Scheck, als stellvertretender Vorsitzender des Trachtenvereins, wies auf das große Gaufest in diesem Jahr hin, wo jede helfende Hand willkommen ist.

Nach der Vorstellung konnten sich die Neubürger untereinander austauschen, wovon auch rege Gebrauch gemacht wurde.

Claudia Riess machte mit den Neubürgern einen Rundgang

Vor dem Zusammenkommen im Treffpunkt M hatte die Gemeinde noch ein besonderes Angebot für interessierte Bürger. Claudia Riess führte die Neubürger durch den Ort und wies auf viele historische Umstände hin. Die Teilnehmer waren sehr interessiert und freuten sich über ihre Expertise auf diesem Gebiet. (wun)



Bürgermeister Andreas Scheck zeigt die Historie des Ortes mit Bildern

Treffpunkt



Veranstaltungen im Treffpunkt M

Alle Veranstaltungen im Treffpunkt M finden Sie in der Terminübersicht in der nachfolgenden Rubrik.

Termine und Veranstaltungen

Zeitraum: 10.07.2026 bis 26.07.2026

Freitag, 10.07.2026

19:00–21:00 Uhr **„Geh bis an deiner Sehnsucht Rand“ – Vokalmusik und Lyrik zum 100. Todestag von Rainer Maria Rilke**

Ort: Evangelische Erlöserkirche Marquartstein, Loitshauer Str. 14, Marquartstein

Montag, 13.07.2026

14:00–16:00 Uhr **Spielenachmittag**

Kartenspiele, Brettspiele etc. Bringen Sie Ihre Spiele und Ihre Freunde gerne mit!
Ort: Treffpunkt M, Staudacherstraße 8, Marquartstein

19:00 Uhr

Gemeinderatssitzung Marquartstein

Ort: Rathaus Marquartstein, Rathausplatz 1, Marquartstein

Dienstag, 14.07.2026

11:00 Uhr **Gemeinsam essen – gemeinsam kochen im Treffpunkt**

Am zweiten Dienstag im Monat.
Ort: Treffpunkt M, Staudacher Straße 8, Marquartstein

Montag, 20.07.2026

14:00–16:00 Uhr **Spielenachmittag**

Kartenspiele, Brettspiele etc. Bringen Sie Ihre Spiele und Ihre Freunde gerne mit!
Ort: Treffpunkt M, Staudacherstraße 8, Marquartstein

Dienstag, 21.07.2026

15:00–16:00 Uhr **Let's talk English**

14-tägig in jeder geraden Woche.
Ort: Treffpunkt M, Staudacher Straße 8, Marquartstein

Samstag, 25.07.2026

09:00–12:00 Uhr **Briefmarken-Tauschtag**

Am vierten Samstag im Monat.
Ort: Keller Rathaus Marquartstein, Abgang Bücherei, Rathausplatz 1, Marquartstein

Wurzeln mit authentischem brasilianischem Geist verwebt und dabei Bossa Nova, Samba, Jazz und mediterrane Melodien nahtlos miteinander verbindet. Dieses gefeierte Programm basiert direkt auf ihrem Album „RIOFONIC“, das die amerikanischen Radiosender eroberte und Platz 27 der JazzWeek Top 100 Alben des Jahres erreichte. Erleben Sie den pulsierenden Rhythmus von Rio durch Mafaldas und Pauls gefühlvolle Interpretationen.

Eintritt: EUR 31,50 / Schüler*innen und Studierende EUR 5,00

Allgemeiner Kartenvorverkauf: Karten erhältlich bei den **Regionalen Tourist-Infos** sowie bei **VVK-Stellen von Ticket Scharf** oder per E-Mail an info@sawallisch-stiftung.de sowie telefonisch unter Tel. **6998553** oder online Tickets auf www.sawallisch-stiftung.de.

Ticketanfragen werden von Montag bis Freitag 9-13 Uhr bearbeitet.

Etwaige Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich.



Gemeindebücherei

Bücherei am 23. Juli geschlossen!

Die Gemeindebücherei Marquartstein bleibt am Donnerstag, 23. Juli geschlossen!

Schulnachrichten



Grundschulklassen zu Besuch in Tierheim und Römerausstellung



Zweimal in zwei Wochen brachen die beiden jahrgangsgemischten Grundschulklassen der Montessori-Schule Grassau auf zu außerschulischen Lern- und Erfahrungsorten.

Im Tierheim Traunstein durften die Kinder von erster bis vierter Jahrgangsstufe neben Schildkröten, Hähnen, Hasen, Vögeln uvm. auch zahlreiche Katzen und Hunde kennenlernen, die aus unterschiedlichsten Gründen aktuell im Tierheim beheimatet sind. Auch über heiminterne Organisationsabläufe, Arbeitsfelder sowie ehrenamtliche Unterstützungsmöglichkeiten wurden die Kinder informiert und aufgeklärt, sodass sich ein nachhaltiger und tierisch interessanter Besuch ergab.

In der darauffolgenden Woche stand dann im Lokschnuppen Rosenheim Geschichte zum Anfassen und Erleben auf dem Programm. Zum Thema RÖMER hatten die Kinder durch die Bildungspartnerschaft mit dem Lokschnuppen bereits vor Beginn der aktuellen Ausstellung die Workshops getestet. Nun wohnten sie den Führungen bei und konnten ihr bereits bestehendes Vorwissen auffrischen, ergänzen und erweitern. Mit viel Motivation zur weiteren Vertiefung traten die beiden Klassen auch von diesem Ausflug die Heimreise an. Begleitet wurden sie dabei von den Vorschulkindern der der Kindergarten-Gruppe des Montessori-Hauses, die den Ausflug gemeinsam mit ihnen erlebt hatten.

LEGO-Kolosseum im Lokschnuppen / Auf Tuchfühlung im Tierheim Traunstein



Wolfgang Sawallisch Stiftung

Konzertprogramm

Abschlusskonzert Trompete

Andreas Öttl & Noriko Shima

Sonntag, 12. Juli 2026, 11:00 Uhr

Eintritt: EUR 12,50 / Schüler*innen und Studierende frei

Abschlusskonzert Violine & Kammermusik

Maria Egelhof & Yoko Yamada

Sonntag, 19. Juli 2026, 19:30 Uhr

Eintritt: EUR 12,50 / Schüler*innen und Studierende frei

MAFALDI MINNOZZI & PAUL RICCI

„Meu Rio“ eine Reise aus Jazz und Leidenschaft über Kontinente hinweg!

Freitag, 24. Juli 2026, 19:30 Uhr

Mafalda Minozzis und Paul Riccis „Meu Rio“ ist eine immersive musikalische Reise, die auf wunderbare Weise italienische



Konzert der Grundschulchöre am 19. Juli



Das Konzert der Schul- und Kinderchöre der Musikschule Grassau ist für die Kinder ein Jahreshöhepunkt. Gemeinsam treten sie am Sonntag, 19. Juli, 11 Uhr, im Hefter Kultur-Saal auf.

Unter dem Titel „Lass Schwalben am Himmel jetzt fliegen“ singen die Schulchöre der Grundschulen Grassau und Aschau sowie die Kinderchöre aus Marquartstein, Schleching und Bernau. Die Kinder präsentieren dabei die Lieder, die sie im laufenden Schul-

jahr einstudiert haben, lustige, heitere und ernste Stücke rund um große und kleine Tiere. Die musikalische Leitung liegt bei Alessandra De Crescenzo und Nina Kuhlig, am Klavier begleitet Stefanie Grutschnig.

Die Chöre sind ein Projekt der Zusammenarbeit der örtlichen Grundschulen mit der Musikschule.

Einlass ist um 10.45 Uhr. Der Eintritt zum Konzert ist frei, um Spenden wird gebeten.

Sommerkonzert der Musikschule

Ein Abend voller Harmonie

Das Sommerkonzert der Musikschule in der Kirche Zum Kostbaren Blut“ bot ein vielfältiges Programm, das die verbindende Kraft der Musik eindrucksvoll unter Beweis stellte. Von klassischen bis zu modernen Stücken präsentierten Schülerinnen und Schüler ihr Können auf verschiedenen Instrumenten. Konrad Müller, Leiter der Musikschul-Zweigstelle Marquartstein führte gekonnt durch das Programm und bereicherte die Darbietungen mit passenden Anekdoten und Gedanken.



Alle Teilnehmer des Sommerkonzertes Foto: Sybilla Wunderlich

Die Bläserklasse der Burgschule eröffnete das Konzert mit einer Fanfare und Vivaldis „Frühling“. Vielfältige Darbietungen folgten – Beiträge von Harfe, Klarinettenquartett, Klavier, Tenorhorn, Flügelhorn, Ventilposaune, Ziach und Tuba begeisterten das Publikum. Stücke wie „Drei Nüsse für Aschenbrödel“, Bachs „Kaffeeantate“ und Einaudis „I giorni“ sorgten für

stimmungsvolle und berührende Augenblicke. Das gemeinschaftliche Musizieren kam an diesem Abend ebenfalls nicht zu kurz: Mehrere Ensembles zeigten, wie gut die Schülerinnen und Schüler zusammenspielen und einander Raum geben. Den ruhigen Ausklang des Abends bildete ein Trompeten-Duett mit „Der Irseer“ von Christoph Moschberger.

Mit lang anhaltendem Applaus endete das Konzert schließlich – er spiegelte die Freude und die Gemeinschaft wieder, die durch die Musik entstanden sind.

(wun, KI-gekürzt)

Vereine und Verbände

Förderverein lebendiges Marquartstein e.V.



Konzert mit „Oflo“

„Oben ohne“ in Marquartstein

Mit dem Song von Rainhard Fendrich „Oben ohne“ eröffnete „Oflo“ einen Sommerabend, wie er hätte nicht schöner sein können. Von überall strömten die Marquartsteiner und ihre Gäste zum Ritter-Marquart-Brunnen. Eingeladen hatte der Förderverein Lebendiges Marquartstein.

Damit die richtige Stimmung aufkommt, wurde auch Livemusik geplant. Ein Musiker aus dem Ort ist Florian Oberhorner, der unter dem Namen „Oflo“ durch die Welt tourt und an diesem Abend für die Marquartsteiner spielte.



Florian Oberhorner alias Oflo vor seinem Auftritt

Foto: Sybilla Wunderlich

bestenfalls. Florian Oberhorner coverte sich durch alle Musikrichtungen, machte seine Ansagen mit Erklärungen zu den Songs selbst, wobei seine Liebe zum Austropop nicht zu übersehen/hören war.

Auch hungern musste kein Besucher, der Sportverein, Abteilung Stockschißen, hatte den Grill angeheizt und Bosna aufgelegt. Die Einnahmen fließen an den TSV, berichtete Katja Kink (Dritte Bürgermeisterin), die sich für den Förderverein engagiert.

Eine gute Idee, gut umgesetzt an einem wunderbaren Sommerabend, der gute Gespräche und gute Laune brachte und ganz sicher die Lebendigkeit des Ortes zeigte. (wun)

GTEV Marquartstein-Piesenhausen



Aus dem Vereinsgeschehen

Trachtenkinder wieder auf Stockerl

Beim diesjährigen Achental-Jugendpreisplattln und -Dirndldrahn in Unterwössen, ausgerichtet vom Trachtenverein Schleching, waren unsere

Dirndl und Buam wieder sehr erfolgreich!

Mit Abstand siegte die Gruppe Marquartstein-Piesenhausen I mit einer neuen Besetzung (Quirin Entfellner, Lukas Bauer, Marinus Aigner und Magnus Mayer) vor Schleching und Reit im Winkl I. Marquartstein-Piesenhausen II belegte den 7. Platz (Emil Schatz, Jonas Troibner, Elias Blank, Luca Krautgartner). Bei den Buam I siegte Emil Schatz, Jonas Troibner erplattelte sich den 5. Platz. Annelie Aigner erdrehte sich bei den Dirndl I den 11. Platz und Magnus Mayer belegte bei den Buam II den 2. Platz.

Die größte Klasse, Dirndl II, konnte erneut Franziska Hacher für sich entscheiden. Gefolgt von Marlene Aigner 6., Lilli Rohleder 7., Emma Kalina 11., Hannah Stark 13., Anna Nusser 15. und Fini Kindler 20.

Marinus Aigner erplattete sich nur knapp hinter dem Erstplatzierten den 2. Platz bei den Buam III, vor Elias Blank 8. und Luca Krautgartner 13.

Bei den Dirndl III belegte Theresa Memminger den 9. Platz. Bei den Buam IV kam Quirin Entfellner auf Platz 2, Lukas Bauer auf Platz 6 und bei den Dirndl IV drehten Annalena Troibner und Magdalena Memminger auf die Plätze 10 und 11.

Die Jugendleiter waren sichtlich stolz auf ihre 19 Teilnehmer vom Verein und ließen den Tag gemeinsam in der Eisdielen Marquartstein ausklingen.



Foto: Christina Mayer

60. Priesterjubiläum Pfarrer Krämmer

Eine volle Kirche mit vielen Ortsvereinen und Familienangehörigen konnte Pfarrer Hans Krämmer zu seinem 60. Priesterjubiläum begrüßen. Unser Trachtenverein war zum Patrozinium unserer Pfarrkirche und zum gratulieren in Festtagsgwand erschienen.

Vorankündigung Mitglieder-Ausflug

Ausflug für alle Mitglieder des GTEV Marquartstein-Piesenhausen am Samstag, 19.09.2026: Unser diesjähriger Ausflug führt uns nach Bad Reichenhall (Stadtführung) und zum Hangar7 Salzburg (Besichtigung).

Nähere Details zu Ablauf und Anmeldung folgen im August!

Aktuelles zum Gaufest dahoam (23.07. bis 02.08.2026)



Information für Anwohner anlässlich des Gaufestes des Chiemgau-Alpenverbandes

Liebe Marquartsteiner, jetzt sind es nur noch wenige Wochen bis zum Start des 88. Gaufestes des Chiemgau-Alpen-

verbandes vom 23.07. bis zum 02.08.2026 bei uns in Marquartstein.

Ausführliche Informationen zum großen Fest finden Sie auf S. 2 und 3 dieser Gemeindezeitung.

Wir möchten uns an dieser Stelle herzlich für Ihr Verständnis, Ihre Unterstützung und Ihre Mithilfe bedanken.

Gemeinsam machen wir unsere Festwoche zu einem besonderen Erlebnis für die ganze Dorfgemeinschaft!

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Festausschuss des G.T.E.V. Marquartstein-Piesenhausen

Informationen für Helfer

- Zeltaufbau ab 9. Juli – hier werden viele helfende Hände gebraucht.
- Alle weiteren Arbeiten werden ab hier in der „Info zum Gaufest“ WhatsApp-Gruppe bekannt gegeben. Grund-

sätzlich finden täglich ab 8 Uhr (außer Sonntag) Arbeiten am und im Zelt statt.

- Am 17. Juli ab 16 Uhr und am 18. Juli ab 10 Uhr findet am Vereinsstadl das Girlandenbinden etc. statt. Alle Interessierten und die, die sich auf der Helferliste für Deko eingetragen haben, sind herzlich eingeladen, mit Gartenschere, Zange und Handschuhen dabei zu sein. Bindedraht ist vorhanden. Die Organisation läuft über unseren Gartenbauverein – lasst ihn uns tatkräftig unterstützen! Weitere Arbeiten rund um Dekoration und Girlanden werden an diesen Tagen besprochen.



Festschrift

Unsere Festschrift zum Gaufest ist fertig! Ein sehr gelungenes Werk mit vielen Bildern und interessanten Beiträgen.

Erhältlich für 5 € bei der Buchhandlung Mengedocht und der Tourist-Info in Marquartstein und bei Trachten Hofer in Grassau.

Musikkapelle Marquartstein



Hochkultur trifft Bierzelt- Atmosphäre: Konrad Müller im Interview zum phil- harmonischen Highlight beim Gaufest in Marquartstein

Ein Konzert der Spitzenklasse erwartet alle Musikbegeisterten am Dienstag, den 28. Juli 2026, im Rahmen der Festwoche zum 88. Gaufest in Marquartstein. An diesem Abend verwandelt sich das Festzelt in eine Bühne für philharmonische Blasmusik auf höchstem Niveau. Rund 30 Orchestermusiker der Münchner Philharmoniker präsentieren unter der Leitung von Albert Osterhammer ein einzigartiges Programm. Mit dabei ist auch die bekannte BR-Moderatorin Traudi Siferlinger („Wirtshausmusikanten“), die mit Charme und Anekdoten durch den Abend führt. Eine besondere Rolle nimmt an diesem Abend auch Konrad Müller ein: Er leitet nicht nur als Dirigent die heimische Musikkapelle Marquartstein, die das Vorprogramm gestaltet, sondern greift danach selbst bei den Philharmonikern zum Instrument. Im Interview verrät er, warum man dieses musikalische Highlight im Festzelt auf keinen Fall verpassen darf.



Foto: Robert Huber

Herr Müller, Sie stehen beim Event der Blasmusik der Münchner Philharmoniker in einer spannenden Doppelrolle auf der Bühne: erst als Dirigent die Musikkapelle Marquartstein, danach als Musiker bei der Blasmusik

der Münchner Philharmoniker. Wie fühlt sich dieser fliegende Wechsel für Sie an?

Es ist eine besondere Ehre und Herausforderung, beide Rollen an einem Abend zu übernehmen. Der Wechsel vom Dirigenten zum Musiker verlangt Flexibilität und Konzentration, aber vor allem macht es unglaublich viel Spaß, mit beiden Klangkörpern auf der Bühne zu stehen und die Energie des Publikums zu spüren.

Was ist für Sie der größte Unterschied zwischen dem Dirigieren Ihrer Marquartsteiner MusikantInnen und dem Mitspielen bei den Philharmonikern?

Beim Dirigieren kann ich die musikalische Richtung vorgeben und meine eigenen Ideen einbringen. Als Musiker bei den Philharmonikern genieße ich es, Teil eines großen Ganzen zu sein und mich auf das Zusammenspiel und die Präzision zu konzentrieren.

Die Blasmusik der Münchner Philharmoniker tauscht für diesen Abend den großen Konzertsaal gegen das Marquartsteiner Festzelt und präsentiert – anders als im klassischen Orchesteralltag – reine, traditionelle Blasmusik. Was macht für Sie und Ihre Kollegen den besonderen Reiz aus, in dieser Besetzung vor den heimischen Blasmusikfans aufzuspielen?

Die Mischung aus hochklassiger Musik und lockerer Festzeltstimmung schafft eine einzigartige Atmosphäre. Es ist eine tolle Gelegenheit, unsere Wurzeln zu zeigen und die Musik in ihrer ursprünglichen Form zu präsentieren. Die Begeisterung der Blasmusikfans und die besondere Stimmung im Festzelt motivieren uns, unser Bestes zu geben. Musik verbindet Menschen – und gerade im Festzelt kommt das besonders zur Geltung, weil die Nähe zum Publikum und die Freude am gemeinsamen Erleben im Mittelpunkt stehen.

Das Konzert verspricht traditionelle und konzertante Blasmusik auf philharmonischem Niveau. Dürfen sich die Zuhörer auch auf bekannte Gassenhauer freuen, oder was sind Ihre persönlichen musikalischen Highlights des Abends?

Das Publikum darf sich überraschen lassen und wird bestimmt mit dem ein oder anderen Ohrwurm heimgehen, soviel kann ich schon versprechen. Besonders freue ich mich aber auch auf die konzertanten Werke, die zeigen, wie vielseitig Blasmusik sein kann. Neben der Musik wird also auch das Wirtshausgefühl mit Traudi Siferlinger nicht zu kurz kommen. Sie bringt viel Charme und Humor mit und versteht es, das Publikum zu begeistern.

Für die Musikkapelle Marquartstein ist dieser Konzertabend im eigenen Ort eines der Highlights innerhalb der Gaufestwoche. Wie stolz sind Sie auf Ihre Kapelle, die den Abend bis zum Konzertbeginn musikalisch einleitet?

Ich bin sehr stolz auf die Kapelle. Wir betrachten es als Ehre, vor der Blasmusik der Münchner Philharmoniker spielen zu dürfen. Die Marquartsteiner Musikerinnen und Musiker leisten selbst großartige Arbeit und zeigen, wie lebendig und vielfältig die Blasmusik im Achental ist. Das Gaufest insgesamt verlangt eine lange und intensive Vorbereitung mit den verschiedenen Veranstaltungen, die wir musikalisch begleiten dürfen. Ich bewundere den langen Atem der MusikantInnen. Die anschließende Sommerpause haben sich dann alle Beteiligten redlich verdient.

Wenn Sie den Abend am 28. Juli in drei Worten beschreiben müssten, um auch den letzten Zweifler ins Festzelt zu locken: Welche wären das?

Einzigartig - Mitreißend - Unvergesslich

Jetzt Tickets sichern!

Erleben Sie diesen außergewöhnlichen Abend voller Spiel Freude, einzigartiger Klänge und bester Festzelt-Kulinarik. Für das leibliche Wohl sorgen der Festwirt und die fleißigen Helferinnen im Kuchenzelt, während die Musikkapelle Marquartstein die Besucher bis zum Konzertbeginn musikalisch einstimmt.

Hinweis für Genießer: Um die volle Konzentration auf die Musik zu gewährleisten, gibt es während des eigentlichen Konzerts keinen Getränkeaussschank. Vor und nach dem Auftritt sowie in der Pause bleibt aber reichlich Zeit, sich zu stärken und anzu stoßen.

Sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Plätze für dieses einmalige musikalische Ereignis im Chiemgau!

TSV Marquartstein



TSV - Fußball

Marquartsteiner U13 als Favoritenschreck in der Frühjahrsrunde

Nach einem starken 3. Tabellenplatz in der Herbstrunde wurde die Marquartsteiner U13 D-Jugend in eine fast völlig neuformierte Spielgruppe für die Frühjahrsrunde eingeteilt. Auswärtsspiele gegen Kirchanschöring, Traunwalchen/Palling, Stein/Altenmarkt, Waging und in Anger waren für die Jungs und das Trainerteam völliges Neuland.

Wie schon in der Herbstrunde kamen die Jungs zum Start nur etwas schwer in die Gänge. Nach den ersten drei Spielen hatte man nur zwei Unentschieden und eine Niederlage eingefahren, bevor dann ausgerechnet der bis dahin ungeschlagene Tabellenführer aus Siegsdorf zu Gast war. Gegen einen körperlich deutlich überlegenen Gegner lieferte man dem Favoriten einen Kampf auf Augenhöhe. Und so konnte man am Ende, Dank eines Traumtores von der Mittellinie, einen sicherlich nicht unverdienten Sieg einfahren.

Leider konnte man diesen Schwung nicht mit in das nächste Auswärtsspiel mitnehmen und verlor etwas unglücklich mit 0:1

gegen die SG Stein/Altenmarkt. Bereits im nächsten Heimspiel ging es im Derby gegen die SG Übersee/Grassau. Wie schon gegen Siegsdorf ließen sich unsere Jungs nicht einschüchtern. Bei strömenden Regen bot man auch hier dem Favoriten, welcher mit sehr vielen Kreisligaspielern antrat, einen Kampf bis zur letzten Minute und konnte am Ende ein 2:2 Unentschieden bejubeln.

Es folgten ein weiterer Sieg und ein Unentschieden bevor man im letzten Saisonspiel gegen die JFG Hochstauen in Anger ran musste. Die Truppe der JFG stand bereits als kommender Meister fest. Lag man zur Halbzeit noch mit 0:1 im Rückstand, konnte man nach dem Seitenwechsel das Spiel auf 3:1 drehen. Mehr als der Anschlusstreffer zum 3:2 passierte dann nicht mehr und so konnten am Ende beide Teams jubeln. Am Ende stand zwar „nur“ ein 6. Tabellenplatz aber mit nur zwei Niederlagen, der zweitbesten Defensive der Liga und der Tatsache, dass man dreimal einen Favoriten ärgern konnte, sicherlich ein sehr positiver Saisonabschluss.



Gruppenfoto nach dem Eltern/Kind Spiel bei der Abschlussfeier – was für eine coole Truppe

TSV - Tennis



Herren 70 feiern Meisterschaft

Die neugegründete Mannschaft der Herren 70 konnte sich gleich im ersten Jahr die Meisterschaft in der Südliga 1 sichern. Das Team um Mannschaftsführer Paul Schillmaier blieb im gesamten Saisonverlauf ohne Niederlage und konnte sich knapp vor dem TC Kolbermoor durchsetzen. Im letzten Spiel gegen den ASV Au reichte ein 3:3 Unentschieden. In der Besetzung Stefan Steffl, Siegfried Schmidthaler, Paul Schillmaier und Winfried Schröder konnten die nötigen drei Punkte beim ASV Au eingefahren werden. Überrasgender Spieler war Winfried Schröder, der im Saisonverlauf ohne Niederlage im Einzel und Doppel blieb. Auch die Herren 50 um Frank Ruhbaum sind wieder auf Erfolgskurs. Gegen den Tabellenführer TV Feldkirchen gelang ein knapper 4:2 Sieg und eine Woche später konnte man auch den TSV Rohrdorf mit 5:1 bezwingen. Damit liegt man derzeit auf den 2. Platz in der Tabelle und könnte mit Schützenhilfe sogar noch die Meisterschaft erringen. Der Herren 60 verlegten ihr Spiel gegen den TC Rimsting aufgrund der Hitzewelle um eine Woche.

Die Herren 40 um Heinz Hammerschmid zeigten beim Tabellenführer und Meister TSV 1860 Rosenheim großen Kampfgeist und verloren etwas unglücklich mit 3:6. Die Punkte im Einzel holten Michi Rohleder und Max Prieschl. Großes Pech hatte Dieter Furch, der nach großem Kampf sowohl sein Einzel als auch sein Doppel jeweils im Champions-Tiebreak verlor. Mit etwas Glück wäre sonst sogar ein Sieg gegen den Meister Rosenheim möglich gewesen. Die Damen 40 um Birgit Bayersdorfer hatten letzte Woche spielfrei und haben dieses Wochenende das entscheidende Spiel um die Meisterschaft. Am Samstag, den 11. Juli reicht bereits ein 3:3 gegen den SV Helfendorf zur Meisterschaft.

Einen unerwarteten Erfolg feierten die Damen gegen den Tabellenführer TC Prien. In der Besetzung Emilia Toplak, Serafina Hammerschmid, Emily Bodenstern und Franziska Bucher konnten man einen nicht für möglich gehaltenen 4:2 Heimsieg einfahren und sich auf den 4. Tabellenplatz ver-

bessern. Auch die Herren feierten, mit Hilfe einiger Herren 40 Spieler, einen sehr wichtigen Sieg im Abstiegskampf. Gegen den direkten Mitkonkurrenten TC Blau Weiß Raubling konnte man sich knapp mit 5:4 durchsetzen. Die Punkte im Einzel holten Heinz Hammerschmid, Johannes Bauer, Michael Rohleder und Jeremy Bayersdorfer. Um den Klassenerhalt sicher zu schaffen, wird im letzten Spiel gegen den TC Bernau aber noch ein Sieg benötigt.



Die Herren 70 konnten sich den Meistertitel in der Südliga 1 holen.

Juniorinnen weiterhin ohne Niederlage:

Noch ohne Saison-Niederlage sind die Juniorinnen. In der Besetzung Klara Wagner, Caro Kindler, Aurelia Hammerschmid und Antonia Kindler gab es zwei deutliche Siege gegen den FC Halfing (5:1) und den TuS Engelberg (6:0). Das entscheidende Duell um die Meisterschaft findet am Samstag, den 11. Juli gegen den TuS Traunreut statt. Hier würde bereits ein Unentschieden zum Titel reichen. Die Junioren um Quirin Entfellner und Lukas Bauer mussten gegen den TV Obing ihre erste Niederlage hinnehmen; liegen aber weiterhin auf einen guten Mittelfeldplatz. Die Mädchen 15 um Lavinia Hammerschmid konnten sich gegen den TC Surheim ein 3:3 erkämpfen. Die Knaben 15 um Samuel Rohleder waren gegen den TC Prien chancenlos. Die neuformierte Midcourt Mannschaft um Elena Jurkschat kommt immer besser in Schwung und konnte nun die ersten Erfolge einfahren. Gegen den TC Schleching gewann man mit 6:0 und gegen den TC Prien erkämpften die Mädels ein 3:3.

Clubmeisterschaft 2026:

Wie bereits angekündigt findet die Clubmeisterschaft an nur zwei Tagen statt. Geplant ist ein Tiebreak-Turnier mit zwei Gewinnsätzen, um die Spieldauer zu verkürzen. Die Jugendklassen sind schon ausgelost und spielen nun auf ausdrücklichen Wunsch ihre Clubmeisterschaft doch unter der Woche aus. Hier werden zwei ganz normale Gewinnsätze gespielt.

Am Freitag, den 17. Juli findet am Nachmittag die Midcourt-Clubmeisterschaft statt. Nähere Informationen folgen durch Thomas Jurkschat. Die Kleinfeld-Clubmeisterschaft findet an einem Trainingstag am Dienstag statt. Nähere Auskünfte folgen durch Claus Hammerschmid.

Am Samstag, den 18. Juli sind dann die Erwachsenen an der Reihe. Spielbeginn ist um 9 Uhr. Hier werden die Titel in einem Tag vergeben. Clubfeier und Siegerehrung finden am Samstag, den 18. Juli statt. Start der Siegerehrung ist um ca. 17 Uhr. Die Vorstandschaft bittet um zahlreiche Teilnahme und zahlreiches Erscheinen bei der Clubfeier, da hier auch alle Kinder- und Jugendsieger sowie die erfolgreichen Mannschaften geehrt werden.

Um uns die Planung zu erleichtern bitte wir alle Teilnehmer, sich frühzeitig in die Meldelisten einzutragen. Die Listen hängen bereits an der Tennishütte aus. Eltern, Mannschaftsspieler, Damen und Herren bitte wieder Salate und Nachspeisen mitbringen. Für Grillfleisch und Getränke ist gesorgt.

Verein für Gartenbau und Landespflege Marquartstein e.V.



Gelungener Vereinsausflug zusammen mit den Staudacher Gartlern am 13. Juni 2026

Zum zweiten Mal waren wir zusammen zu einer Lehr- und Ausflugsfahrt unterwegs. Diesmal führte uns der Weg nach Oberösterreich zum Adam's Garden, dem privaten Schaugarten in Vorchdorf. Bei schönem Wetter konnten wir die Führung, die Frau Adamsmair selbst leitete, bestaunen. Frau Adamsmair ist schlicht die Seele des Gartens. Ein wunderschönes Areal auf 4000 Quadratmetern, bestehend aus Nutz- und Obstgarten, Blumen, Stauden, Rosen, Biotopen, romantischen Plätzen, einem Erdkeller zum Lagern der Ernte und noch vielem mehr, zeichnet den einmaligen Garten aus.

In Inzersdorf wurde danach ein Mittagessen eingenommen.



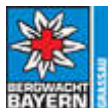
Anschließend ging es weiter nach Gmunden. Es konnte das Schloss Ort besichtigt werden, auch sonst war genügend Zeit individuell den Nachmittag zu verbringen. Fahrt am Traunseeufer an Bad Ischl am Wolfgangsee vorbei, weiter zum Fuschlsee. Das Busunternehmen Hausladen brachte uns sicher und gut zurück nach Marquartstein. Unser Dank gilt auch Paul Bauer für die gelungene Organisation. (HK)

Heimat- und Geschichtsverein Achental e.V.



Programmorschau Museum Maxhütte

Di 14.07.2026, 14:00 Uhr, Führung Dr. Krammer
Bergen, Maxhüttenstraße 10
Treffpunkt: Museumskasse Bergen



Bergwacht Grassau
www.bergwacht-grassau.de

Einsatz an der Hochplattenbahn

Frau wird während Fahrt bewusstlos

Die Bergwacht Grassau versorgte am Samstag, 20.06.2026 eine 65-jährige Urlauberin aus Baden-Württemberg. Sie hatte während der Auffahrt mit der Hochplattenbahn plötzlich das Bewusstsein verloren, woraufhin ihre Begleitung um etwa 11:00 Uhr unverzüglich einen Notruf tätigte. Daraufhin alarmierte die Rettungsleitstelle die Bergwacht Grassau und den Rettungshubschrauber Christoph 14, der zur notfallmedizinischen Versorgung den Notarzt zum Einsatzort brachte.

Zwei Einsatzkräfte der Bergwacht Grassau machten sich unverzüglich mit dem Geländefahrzeug auf den Weg zur Bergstation der Hochplattenbahn, drei weitere kamen mit dem Rettungsfahrzeug nach. Dort übernahmen sie gemeinsam mit der Besatzung des Rettungshubschraubers die Versorgung der Patientin, die dann wieder zu Bewusstsein kam. Zur Bewusstlosigkeit hatte vermutlich auch die derzeit herrschende große Hitze in Verbindung mit zu wenig Wasserzufuhr geführt. Zur genaueren Untersuchung brachte die Bergwacht Grassau die Frau in Absprache mit der Rettungsleitstelle mit dem Rettungsfahrzeug direkt ins Krankenhaus Prien, da alle anderen Rettungsmittel des Landrettungsdienstes anderweitig gebunden waren. (gbs)



Judo-Club Achental

Judo – die Sportart mit Herz



Die Erfolge unserer Trainingspartner ehren uns! So konnten dieses Jahr auf der Oberbayerischen Meisterschaft der Männer in Peiting alle drei unserer Trainer in ihren jeweiligen Gewichtsklassen die höchsten Stufen des Podiums besteigen. Drei von sieben Kategorien gingen somit an den Judo-Club. Eine Leistung,

die das Können unseres engagierten Nachwuchs- und Leistungsteams (David und Lucas Kuttalek sowie Maximilian Walter) eindrucksvoll unter Beweis stellt.

In den Altersklassen der U15 und U12 holen unsere vier Sportler bei zwei internationalen Turnieren, Kufstein und Strasswalchen (AT), drei Mal Silber, dazu eine Bronzemedaille. Bei der offenen Bayerischen Meisterschaft sichert sich Maxim Hauerhof den Titel des Vizes.

Die Oberbayerische EM der U11 in Ingolstadt verlassen wir mit zwei Meistertiteln: Julia Hauerhof und Amy Sjogreen-Pfeiffer und als Zweitplatzierte Lukas Meirer. Ergebnisse, die erfolgreiche Technik und Taktik widerspiegeln, aber trotzdem nur ein Bruchteil dessen sind, was unsere Sportler bereits erreicht haben und sie ausmacht.

Doch sind Erfolge im Wettkampf in unserem Verein nicht das Wesentliche! Unsere A-lizenzierten DOSB-Trainer, allen voran Trainingsplaner Christian Kuttalek, verfolgen eine andere Zielsetzung: das Miteinander, Empathie, Sympathie, Mut und Respekt vor dem Trainingspartner sind die Werte, die wir anstreben. Bei uns holen sich die Kinder die Eigenschaften, die sie im Alltag brauchen: Selbstvertrauen, Disziplin, Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit. Wir versuchen, die Kinder in einer Clique einzubinden, in der sie gut aufgehoben sind, weil die Werte, die wir unterrichten, die richtigen sind.

Gerade als Einzelsportler sind wir auf gute Trainingspartner angewiesen. **Wir freuen uns auf neue Interessierte, die unsere Werte und Ansichten teilen. Unser Training findet immer dienstags und donnerstags ab 18.00 Uhr sowie für die Kleinen ab 6 Jahren immer dienstags ab 17.00 Uhr in der Sporthalle des LSH in Marquartstein statt.**



Mit uns fahren Sie

immer richtig!

LINUS WITTICH Medien KG

Windeckstraße 1 · 83250 Marquartstein · Tel.: 08641 97810 · Fax: 08641 978122
anzeigen@wittich-chiemgau.de · www.wittich.de




GEMEINDE STAUDACH-EGERNDACH

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung der Bodenrichtwerte für Bauland sowie für landwirtschaftlichen Nutzgrund zum 01.01.2026

Bodenrichtwertkarte für Bauland sowie für landwirtschaftlichen Nutzgrund zum 01.01.2026, öffentliche Auslegung in den Gemeinden, Bekanntmachung

Die Bodenrichtwerte für Bauland sowie für landwirtschaftlichen Nutzgrund zum 01.01.2026 wurden beschlossen und können in den Räumen der Verwaltungsgemeinschaft Marquartstein, Rathaus, Rathausplatz 1, Zimmer Bauamt, auf die Dauer von einem Monat kostenfrei eingesehen werden.

Der Gutachterausschuss am Landratsamt Traunstein veröffentlicht die Bodenrichtwertkarte kostenfrei auf der Homepage des Landratsamtes Traunstein. Alternativ sind sie auch im BayernAtlas abrufbar (unter „Themen“ - „Planen und Bauen“).

Der Weg zu den Bodenrichtwerten:

www.traunstein.com/buergerservice/gutachterausschuss

Dort finden Sie die aktuellen Bodenrichtwerte für Bauland unter dem Link „Zur Bodenrichtwertkarte“.

Die aktuellen Bodenrichtwerte für landwirtschaftlichen Nutzgrund finden Sie unter dem Link „Marktberichte und Auswertungen“ unter „Land- und Forstwirtschaft“.

Babl

Vorsitzende des Gutachterausschusses

Marquartstein, den 10.07.2026
Gemeinde Staudach-Egerndach

(Siegel)

Martina Gaukler

1. Bürgermeisterin

Ende des amtlichen Teils

Mitteilungen der Gemeinde Staudach-Egerndach

Informationen zum Glasfaserausbau durch die Avacomm Systems GmbH

13. Juli – voraussichtlicher Ausbaubeginn in Staudach-Egerndach

AVACOMM

Die Arbeiten zum Glasfaserausbau in Staudach-Egerndach werden voraussichtlich am 13.07.2026 in der Hohensteinerstraße beginnen.

Unter Umständen werden auch gleich die Arbeiten im Mühlwinkl aufgenommen, so kann vermieden werden, dass die Anwohner dort nach Abschluss der Wasserleitung kurz darauf erneut mit Einschränkungen rechnen müssen.

Der weitere Trassenverlauf geht anschließend in nördlicher Richtung über die Hadergasse, den Schulweg und das Mühlsetterfeld bis zur TS5.

Ziel ist es, die Arbeiten im Mühlwinkl sowie in der Hohensteinerstraße bis Anfang August abzuschließen. In diesem Zuge werden auch die Hausanschlüsse und Auslenkungen mit-

gebaut.

Die betroffenen Anwohner erhalten von der ausführende Bau-firma, der „Tief- und Hausbau GmbH“ aus Aham, rechtzeitig Informationen per Einwurfzettel.

AVACOMM informiert über weiteren Ausbau und direkte Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger

Der Glasfaserausbau im Achenal zählt zu den größten eigenwirtschaftlichen Infrastrukturprojekten der Region. AVACOMM investiert in eine zukunftsfähige digitale Infrastruktur, ohne öffentliche Fördermittel, wie sie bei geförderten Ausbauprojekten üblich sind.

„In der Region gibt es kein vergleichbares Glasfaserprojekt in dieser Größenordnung. Wir investieren langfristig in die digitale Zukunft des Achenals. Gleichzeitig wissen wir, dass Bauarbeiten vor Ort im Alltag spürbar sind und Fragen aufwerfen können. Hinweise aus der Gemeinde fließen deshalb direkt in die laufende Abstimmung mit Verwaltung, Behörden und Baupartnern ein. Wo Nachbesserungen erforderlich sind, werden diese Schritt für Schritt erfolgen“, sagt Stefan Kühne, Geschäftsführer der AVACOMM Systems GmbH.

AVACOMM steht dazu im engen Austausch mit den beteiligten Kommunen, Behörden und Fachfirmen. Ziel ist es, den Ausbau zuverlässig weiterzuführen, offene Punkte geordnet abzustimmen und die direkte Erreichbarkeit für Bürgerinnen und Bürger zu stärken.

Direkte Anlaufstelle für Fragen aus dem Achenal

Für Fragen rund um den Glasfaserausbau, Hausanschlüsse, Bauabläufe oder Hinweise aus der Region hat AVACOMM die zentrale Service-E-Mail-Adresse **achental@avacomm.com** eingerichtet. Anliegen können dadurch gebündelt aufgenommen, intern gezielter zugeordnet und an die zuständigen Ansprechpartner weitergeleitet werden.

Darüber hinaus sind Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner von AVACOMM in den Gemeinden des nördlichen Achenals unterwegs, um Fragen zu Tarifen, Hausanschlüssen und Anschlussverträgen zu beantworten. Zusätzlich ist ein fester Standort in der Region bereits angemietet. Weitere Informationen zu persönlichen Beratungszeiten folgen.

Der eigenwirtschaftliche Ausbau durch AVACOMM ist ein wichtiger Beitrag zur digitalen Zukunftsfähigkeit der Region. Gemeinde und Unternehmen stehen dazu weiterhin im konstruktiven Austausch.

Mit dem Glasfaserausbau entsteht im Achenal eine leistungsfähige digitale Infrastruktur, die langfristig zur Wettbewerbsfähigkeit, Lebensqualität und Attraktivität der Region beitragen soll.

Termine und Veranstaltungen

Zeitraum: 10.07.2026 bis 26.07.2026

Freitag, 17.07.2026

15:00–01:00 Uhr **Waikiki Festival**

Freue dich auf das Waikiki-Festival mit Live-Musik, buntem Rahmenprogramm und Sommerfeeling.

Ort: Vereinsstadel Staudach-Egerndach, Maier-Feld 4, Staudach-Egerndach

Samstag, 18.07.2026

10:00–01:00 Uhr **Waikiki Festival**

Siehe oben.

Anzeigen bringen Umsatz!

Schulnachrichten

Grundschule Staudach-Egerndach

Tage der Kunst



Kunst erleben, entdecken und selbst gestalten: Unter diesem Motto standen zwei abwechslungsreiche Projekt-tage an der Grundschule Staudach, die bei allen Beteiligten auf große Begeisterung stießen.

Am ersten Projekttag besuchten die Schülerinnen und Schüler den Bildhauer Andreas Kuhnlein. Auf seinem Hof erhielten sie spannende Einblicke in die Arbeit eines Künstlers und konnten seine beeindruckenden Skulpturen aus Holz aus nächster Nähe betrachten. Die aus mächtigen Baumstämmen geschaffenen Figuren faszinierten die Kinder und regten sie zum Staunen und Nachdenken an. Andreas Kuhnlein erklärte anschaulich, wie aus einem Stück Holz ausdrucksstarke Kunstwerke entstehen und beantwortete geduldig die zahlreichen Fragen der jungen Besucher.

Der zweite Projekttag stand ganz im Zeichen der eigenen Kreativität. Nun durften die Kinder selbst zu Künstlerinnen und Künstlern werden. Mit viel Fantasie und Freude malten, druckten, bastelten und collagierten sie zahlreiche individuelle Kunstwerke, auf die die Schülerinnen und Schüler sichtlich stolz waren.

Für eine leckere Stärkung zwischendurch sorgte ein von den Eltern liebevoll vorbereitetes Buffet. Die abwechslungsreichen Köstlichkeiten boten den Kindern Gelegenheit, sich in der Pause zu stärken und sich beim Picknick im Pausenhof über ihre kreativen Erfahrungen auszutauschen. Mit vielen neuen Eindrücken gingen die Schülerinnen und Schüler am Ende der Projekt-tage begeistert nach Hause.

Vereine und Verbände

GTEV Staudach-Hochgern



Infos Gaufest Marquartstein

Liebe Vereinsmitglieder, dieses Jahr findet das 88. Gaufest des Chiemgau Alpenverbandes bei unserem Nachbarverein, dem GTEV Marquartstein-Piesenhausen statt.

Der **Feststonntag** ist am **26.07.**, für den nun die Infos folgen: Um **8:00 Uhr** treffen wir uns am **Fußballplatz in Freiweidach**. Von dort aus marschieren wir gemeinsam mit der Blaskapelle Staudach-Egerndach zum Festzelt. Der Leutwagen fährt dieses Jahr ebenso wieder mit und ist für alle, die beim Festzug aufgrund von Einschränkungen ansonsten nicht teilnehmen können. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer!

Die *Vorstandschaft*



Familienanzeigen!

Teilen Sie es in Ihrer Heimat- und Bürgerzeitung mit – einfach bequem
ONLINE BUCHEN: www.wittich.de



Musikverein Staudach-Egerndach

Standkonzert beim Gasthof Mühlwinkl am 1. Juli 2026



Statt Biergarten hieß es beim Standkonzert am 1. Juli wetterbedingt wieder einmal ab in den Saal. Zusammen mit verschiedenen Gruppen des Trachtenvereins GTEV Staudach-Hochgern wurde den Zuhörern im Gasthof „Mühlwinkl“ ein abwechslungsreiches Programm präsentiert. Aus ihrem inzwischen recht umfangreichen Repertoire spielte die Blasmusik Staudach-Egerndach verschiedene Märsche, Polkas und Walzer, aber auch internationale Klassiker wie „I'm a Believer“ oder „Ghost Riders in the Sky“.

Bei den Tänzen und Plattlern wurden die Trachtler sowohl von der Blaskapelle als auch von einem Ziach-Spieler begleitet. Unser Dirigent Lothar Beyschlag musste an diesem Abend zudem die Rolle des Schlagzeugers übernehmen, was er virtuos meisterte.

Insgesamt ein gelungener und abwechslungsreicher Abend, den das Publikum sichtlich genoss.

Die nächsten Auftritte der Staudach-Egerndacher Blasmusik sind am:

18. Juli – Waikiki

26. Juli – Gaufest Marquartstein

TRAUER mit TEILEN

*Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt,
ein Mensch, der immer für uns da war, lebt nicht mehr,
die Erinnerung ist das Einzige, was uns bleibt.*

Josef Lankes

* 08.09.1947 † 20.06.2026

In Liebe und Dankbarkeit

Rosi mit Familie
Yvonne mit Familie
Stefan mit Familie
im Namen aller Angehörigen



Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis in Schnaitsee statt.

TRAUERANZEIGEN SCHALTEN UND FINDEN

Das Trauerportal
von **LINUS WITTICH**

trauer-regional.de
by LINUS WITTICH

Kleinanzeigen

Wohnung in Marquartstein zu vermieten

3 Zimmer, 72 m², Küche, Dusche, Balkon, neu renoviert.
Kaltmiete: € 900,-/Monat
Telefon: 0 86 41 / 6 11 79

Terrassentraum Unterwössen

Helle 2-Zi.-Whg., 60 m², gr. Süd-West-Terr., EBK, Stellpl., Waschm./TR, befristet f. 2 Jahre, KM € 650,-
Telefon: 0173-2054004

Brennholz Buche/Esche gesucht

33 cm, ca. 6 Ster, ggf. mit Aufrichten
Tel: 08642/597197

ACHTUNG! Zahle bar!

Haushaltsauflös., altes Spielzeug, Telespiele, Nachlässe, Silber, Pelze, Handtaschen, Instrumente, Münzen, Gemälde, Uhren, Schmuck, Bernstein u.v.m. Privat!
Hr. Drescher: 01 63 / 4 52 42 30

Putzhilfe gesucht

3 Std./Woche in Übersee
Tel: 08642/597197

Haben Sie Vertrauen. Frau Wagner kauft

Pelzmoden aller Art, Trachtenmode, Trachtenschmuck, Abendkleider, Porzellan, Zinn, Puppen, Nähmaschinen, Skiausrüstung, Golfausrüstung
Telefon: 01521-6662736

Putzhilfe gesucht

3 Std./Woche in Übersee
Tel: 08642/597197

Wohnung in Unterwössen zu verkaufen

in sehr gepflegtem Mehrfamilienhaus, attraktive Wohnlage, 2-Zimmer, OG, ca. 75 m², großer S/W Balkon.
Telefon: 01 76 / 43 11 32 20

Brennholz Buche/Esche gesucht

33 cm, ca. 6 Ster, ggf. mit Aufrichten
Tel: 08642/597197

3-Zimmer-EG-Wohnung in Rottau

82 m², gr. Südterrasse (28 m²), sehr ruhige Lage, EBK, Kellerraum, Stellplatz, NR, frei ab 1.Okt. 2026
Miete: 970 Euro, NK inkl. Heiz. 270 Euro, KT 2 MM
Telefon: 0 86 41 / 39 49 o. 01 51 / 64 07 94 73

Kameras, Fotoapparate, Vorwerk

LP's, Zinn, Hifigeräte, Uhren, Münzen, Schmuck, Silber, Nachlässe und Sammlungen zu Kaufen gesucht.
Telefon: 01 62 / 4 32 46 68

Aufgepasst!

Flohmarktbegeisterte Familie sucht gute Flohmarktware. (Hilfe bei Nachlass-Verwertung)
Telefon: 01 57 / 5 45 20 17

Sammler kauft gegen Barzahlung

Militärnachlässe, -Münzen, -Stahlhelme, - Orden, -Uniformen, -Dokumente, etc., alles vor 1945
Telefon: 01 71 / 4 17 13 00

Überdachter Ganzjahres-Stellplatz gesucht

für meinen Campingbus (L 6,4 m/H 2,6 m) zur Miete.
Telefon: 0 86 41 / 4 09 48 44

Tag der offenen Tür bei den Wössner Gebirgsschützen



Am Sonntag, den 19. Juli 2026 veranstaltet die Gebirgsschützen-Kompanie Wössen/Achental e.V. wieder einen Tag der offenen Tür in der Schießsportanlage am Streichenweg 33 in Unterwössen.

Jeder Interessierte ist zwischen 11.00 und 19.00 Uhr herzlich eingeladen, den modernen Schießstand mit Schützenheim zu besichtigen und wer Lust hat, kann auch gerne einmal Probeschießen.

Für Kinder liegen am Stand Lichtgewehre auf. Die musikalische Unterhaltung übernimmt ab 11.00 Uhr die Musikkapelle Schleching. Die kompanieeigene Gulaschkanone sorgt durchgehend für das leibliche Wohl. Wer also Spaß und Freude am bayerischen Brauchtum, dem Schießsport und geselliger Kameradschaft hat, sollte am 19. Juli unbedingt bei den Wössner Gebirgsschützen vorbeischaun.

3-Zi.-Whg in Grassau u. Umgebung gesucht

v. KiGa-Leitung (60 J.), zuverlässig, ruhig, ger. Eink., NR, WM bis 900,- Euro. Unterstütze gerne im Garten.
Tel. 0163/8698489 o. irmgard.zollitsch@googlemail.com

Appartement in Reit im Winkl zu vermieten

neu möbliert, ca. 35 m², ebenerdig, mit Sonnenterrasse, Stellplatz, Warmmiete inkl. aller NK € 700,-/mtl. ab 01.08.2026. Tel. 01 51-15 82 96 84



Manfred & Florian Kneis

KNEIS

IMMOBILIEN & HAUSVERWALTUNG

VERKAUF IST VERTRAUENSACHE

Für den Verkauf Ihrer Immobilie ist ein örtlicher Makler der ideale Partner. Mit 50 Jahren Erfahrung bewerten wir Ihr Objekt realistisch und direkt vor Ort.

Wir freuen uns, Sie beim Verkauf begleiten zu dürfen!

MIETENKAMER STRASSE 47 · 83224 GRASSAU IM CHIEMGAU
TEL. 08641 2491 · IMMOBILIEN@KNEIS.IMMO · WWW.KNEIS.IMMO



UNSERE SOMMERWOCHEN
Juni - August
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Gießkanne bei uns erhältlich

BUCHVORSTELLUNG!

Schleching am Geigelstein

Die Bergdorf-Gemeinde im Tal der Tiroler Ache Band II



Schleching am Geigelstein, Die Bergdorf-Gemeinde im Tal der Tiroler Ache Band II, Fotografische Erinnerungen von gestern und heute.

Preis:
50,- €

WANN: 16.07.2026 um 19:00 Uhr
WO: Pfarrsaal, Austr. 3, Schleching



Bunt und Prachtvoll Ein Sommer zum Genießen

Sommerstauden

Prachtvolle Dauerblüher für Ihren Traumgarten. Entdecken Sie unsere große Sortenvielfalt für sonnige bis schattige Plätze.

Rosen-Highlights

Verleihen Sie Ihrem Garten majestätischen Glanz. Entdecken Sie unsere betörend duftenden Edel-, Kletter- und Strauchrosen in absoluter Spitzenqualität.



Unterwössen
Mo.-Fr. 8-18 Uhr
Sa. 8-13 Uhr

www.blumenglanz.de

Tel. 08641 8350
3 x in Ihrer Nähe
Grassau, Bernau



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Mit uns können

Sie punkten!

LINUS WITTICH Medien KG

Windeckstraße 1 · 83250 Marquartstein
Tel.: 08641 97810 · Fax: 08641 978122
anzeigen@wittich-chiemgau.de · www.wittich.de

Eine Bitte der Anzeigenabteilung!

Namen, Adressen und Daten sind für Außenstehende schlecht zu lesen. Eine saubere und deutliche Schreibweise (möglichst Druckbuchstaben) ist daher angebracht. Damit ersparen Sie sich und uns unnötige Rückfragen.

Es dankt Ihnen
Ihre Anzeigenabteilung

Sandstrahlen

Entlacken und Entrosten von Alt und Neu

Ab sofort auch mobil!

Telefon 0 86 62 / 41 92 01



STEINMETZBETRIEB
FRICZ HÄRINGER e.K.
Lukas Niederauer | Steinmetz- und Steinbildhauermeister

- GRABSTEINGESTALTUNG
- RESTAURIERUNG
- GRABSTEINBESCHRIFTUNGEN
- EXKLUSIVE STEINTREPPEN
- & STEINBÖDEN
- & KÜCHENARBEITSPLATTEN

☎ 08662 2451 🌐 www.haeringer-steinmetz.de

Kardinal-von-Faulhaber-Platz 8b | 83313 Siegsdorf

FAMILIENBETRIEB IN 4. GENERATION

Wir blicken nicht nur auf unsere langjährige berufliche Erfahrung zurück, sondern schöpfen auch aus persönlichem Erleben.

Wir nehmen uns Zeit und hören Ihnen zu.



BESTATTUNGSDIENST
Ferdinand Huber
GmbH

Obere Hammerstraße 3 · 83278 Traunstein · 0861-4318
info@bestattung-huber.de · www.trauer-traunstein.de

Ihre regionalen Zeitungen.



LINUS WITTICH Medien KG
Windeckstraße 1 · 83250 Marquartstein
Tel.: 08641 97810 · Fax: 08641 978122
anzeigen@wittich-chiemgau.de
www.wittich-chiemgau.de

Weil wa do
dahoau
sau.

© Netzer Johannes - stock.adobe.com

Ihre regionalen Zeitungen.



LINUS WITTICH
Medien KG

83250 Marquartstein · Windeckstr. 1
Tel. 0 86 41 / 97 81 - 0
anzeigen@wittich-chiemgau.de
www.wittich.de

Impressum

Marquartsteiner und Staudach-Egerndacher Nachrichten



Amtliches Bekanntmachungsorgan der
Verwaltungsgemeinschaft Marquartstein
und der Gemeinden Marquartstein und Staudach-Egerndach

Die Marquartsteiner und Staudach-Egerndacher Nachrichten erscheinen 14-tägig jeweils freitags in den geraden Wochen.

- Herausgeber, Druck und Verlag:
LINUS WITTICH Medien KG,
Windeckstraße 1, 83250 Marquartstein,
Telefon 08641/9781-0, anzeigen@wittich-chiemgau.de
P.h.G.: A. Wittich-Bonk
- Verantwortlich für den amtlichen Teil
der Verwaltungsgemeinschaft und der Gemeinde Marquartstein:
Der Gemeinschaftsvorsitzende und Erste Bürgermeister Andreas Scheck,
Rathausplatz 1, 83250 Marquartstein
der Gemeinde Staudach-Egerndach:
Die Erste Bürgermeisterin Martina Gaukler,
Rathausplatz 1, 83250 Marquartstein
für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigentil:
Patrick Strerath in LINUS WITTICH Medien KG.
- Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40
zzgl. Versandkosten.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Be
Brilliant™  signia

Wenn
Hörgerät
Trend
wird

Earbud-Hörgerät –
smart design

Active Mini IX
jetzt bei
uns kostenlos
testen!

 HÖRSYSTEME
MIERBETH
Die schöne ART zu HÖREN

www.hoersysteme-mierbeth.de



Active Mini IX – Hörgeräte neu gedacht

Die kleinen Active Mini IX sind gemacht für Ihren aktiven Alltag und direkt einsetzbar.

- **Gemacht für Gruppengespräche:** Exzellentes Sprachverstehen in Gruppen dank IX Technologie mit Multi-Beamformer.
- **Am Puls der Zeit:** Modernes Earbud-Design in drei Farben und Bluetooth®-Streaming.
- **Spitzenkomfort:** Bequem zu tragen dank optimierter Passform und extrem einfach in der Handhabung.
- **Akku-Power:** Bis zu 21 Stunden Laufzeit, mit mobilem Lade-Etui unterwegs aufladbar.



Axel Cortner (Hörakustik-Meister / Filialleiter)
mit Team freut sich auf Ihren Besuch!

Rottauer Str. 6 · **83224 Grassau** · T: 08641-6940781
Mo bis Do: 8:30-13 Uhr und 14-17:30 Uhr
Freitag: 8:30-13 Uhr und 14-16 Uhr
www.hoersysteme-mierbeth.de

Weitere Filialen: Rosenheim · Prien · Miesbach

Grassau / Mietenkam
Tel. 08641 - 2523
www.holzbodenwelt.de
Holz Schranzhofer
Der
Holzfachmarkt




BONDZIO

Pflasterarbeiten | Baggerarbeiten | Abbrucharbeiten
Terrassenbau | Natursteinmaurer

83224 Staudach-Egerndach | Tel.: 0157 / 76 39 89 31

www.aussengestaltung-chiemgau.de

JOBS
IN IHRER REGION

jobs-regional.de
by LINUS WITTICH

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir baldmöglichst eine engagierte

Pflegfachkraft (m/w/d)

zur ambulanten Versorgung unserer Klientinnen und Klienten als Mini-Job, Teilzeit oder Vollzeit – flexible Arbeitszeitmodelle nach Vereinbarung.

Ihre Aufgaben:

- Grund- und Behandlungspflege
- Dokumentation
- Zusammenarbeit mit interdisziplinären Teams
- individuelle Pflegeplanung

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung in der Pflege (Altenpflege, Gesundheits- und Krankenpflege) und gute Fachkenntnisse
- Empathische Kommunikation
- Eigenverantwortliches Arbeiten.

Wir bieten:

- Ein offenes, freundliches Team
- Regelmäßige Fortbildungen
- Attraktive Bezahlung
- Einarbeitung durch erfahrene Kolleginnen

Wir wünschen uns freundliche, engagierte und verantwortungsbewusste Persönlichkeiten mit Freude am Umgang mit Menschen.

Pflegedienst Münch

Eichelreuth 27 · 83224 Grassau · Tel. 0 86 41 / 13 00
info@pflegedienst-muench.de



Fließende Übergänge Parkett und Treppen perfekt kombiniert

Anzeige

(HLC) Ob Böden, Möbel oder Wandverkleidungen: Holz ist ein beliebter Werkstoff für die Gestaltung der eigenen vier Wände. Das natürliche Material schafft eine warme, behagliche Atmosphäre, verbessert das Raumklima und überzeugt zudem durch seine zeitlose Optik. Besonders häufig wird Holz als Bodenbelag verwendet. Hochwertiges Parkett ist nicht nur robust und widerstandsfähig, sondern auch fußwarm und sorgt für ein angenehmes Laufgefühl. Damit sich dieses Wohngefühl auch

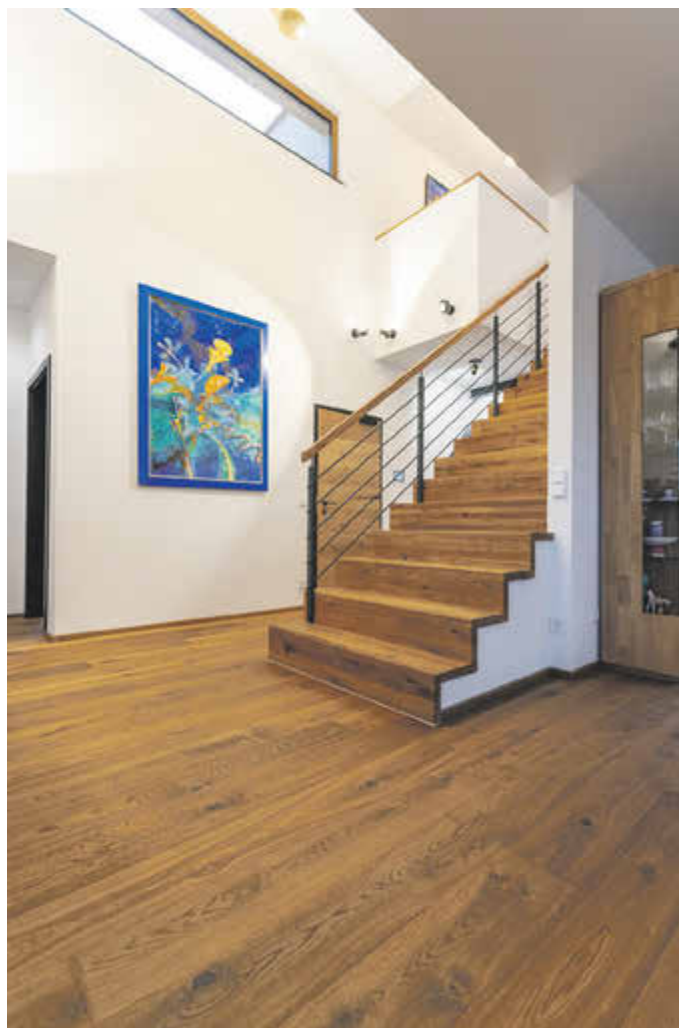
beim Treppensteigen fortsetzt, bieten führende Parkettverlegetriebe passgenaue Treppenlösungen „Made in Germany“ an. Die Stufen, die in einer hauseigenen Schreinerei nach Maß gefertigt werden, orientieren sich an den baulichen Gegebenheiten sowie den individuellen Wünschen und Bedürfnissen und sind perfekt auf den Bodenbelag abgestimmt. So entsteht ein harmonischer und fließender Übergang von Parkett und Stufe. Dass die Treppen nach den allgemein anerkannten

Regeln der Technik für den Treppenbau (DIN 18065) geplant und montiert werden, versteht sich dabei von selbst. Übrigens: Die Parkett-Profis bieten neben dem

Bau neuer Treppen auch die Überarbeitung bestehender Treppen an. Die Stufen erstrahlen danach – wie der aufgefrischte Parkettboden – in neuem Glanz.



Fotos: HLC/Bembé Parkett



MAURER UND ZIMMERER GESUCHT!

- ◆ PLANUNG | NEUBAU | SANIERUNG
- ◆ UM-/AN-/AUSBAU
- ◆ FLIESEN- UND ZIMMERERARBEITEN

Bauunternehmen & Ingenieurbüro Memminger GmbH · Marquartstein
Tel.: 0 86 41/83 72
www.memminger-bau.de



Wir suchen Verstärkung!

Michael Hager

Maler- und Lackierermeister

Neuschmied 40
Unterwössen
Tel. 0 86 41/ 89 54

FASSADENGESTALTUNG · VOLLWÄRMESCHUTZ
TAPEZIERARBEITEN · SÄMTLICHE ANSTRICHE

Wenn das Dach zum Klimapuffer wird Eine gute Dämmung zahlt sich für alle Jahreszeiten aus

Anzeige

2

(DJD). Lange Zeit stand bei der Modernisierung von Wohngebäuden vor allem die Heizenergieeinsparung im Vordergrund. Doch angesichts immer häufiger auftretender Hitzewellen rückt ein weiterer Aspekt in den Fokus – der Schutz vor sommerlicher Überhitzung. Experten sprechen inzwischen von einer ganzjährigen Wohnkomfort- und Klimavorsorge. Gerade Dachgeschosse gelten dabei als sensible Bereiche, denn auf dunklen Dachflächen können sich bei intensiver Sonneneinstrahlung Temperaturen von 70 Grad Celsius und mehr entwickeln. Wie viel dieser Wärme in die Wohnräume gelangt, hängt entscheidend von der Qualität der Dämmung ab. Ein niedriger U-Wert, der im Winter Wärmeverluste reduziert, sorgt auch im Sommer dafür, dass Hitze deutlich langsamer ins Gebäude eindringt.

Schlanke Lösung für die energieeffiziente Dachmodernisierung

Besonders wirksam ist eine durchgehende Aufsparrendämmung aus Hochleistungsdämmstoffen wie Polyurethan (PU). Sie wird oberhalb der Sparren verlegt und bildet eine nahezu wärmebrückenfreie Dämmschicht. Aufgrund ihrer sehr guten Dämmleistung benötigt sie vergleichsweise geringe Materialstärken und eignet sich deshalb hervorragend für die Modernisierung bestehender Dächer. Selbst bei schlankem Aufbau lassen sich hohe Dämmwirkungen erzielen, ohne wertvollen Wohnraum im Dachgeschoss zu verschenken. Ein weiterer Vorteil: Die Arbeiten



erfolgen überwiegend von außen, sodass die darunterliegenden Wohnräume häufig weiter genutzt werden können. Hochleistungsdämmstoffe aus PU erreichen bereits bei geringer Dicke sehr gute Wärmeschutzwerte und tragen dazu bei, dass sich Dachräume im Sommer deutlich langsamer aufheizen. Das verbessert den Wohnkomfort und kann den Bedarf an energieintensiver Kühltechnik reduzieren. Unter www.puren.com gibt es dazu weitere Infos und einen umfangreichen Dämmratgeber für Bauherren und Hausbesitzer.

Das Zusammenspiel macht den Unterschied

Eine gute Dachdämmung bildet die Grundlage für angenehme Temperaturen im Haus. Noch wirkungsvoller wird der sommerliche Wärmeschutz, wenn mehrere Maßnahmen sinnvoll miteinander kombiniert werden. Besonders wichtig sind außen liegende Verschattun-

gen an Fenstern, etwa durch Rollläden, Raffstores oder Markisen. Sie verhindern, dass Sonnenstrahlen und damit Wärme überhaupt ins Gebäude gelangen. Ergänzend hilft eine gezielte Nachtlüftung, tagsüber gespeicherte Wärme aus dem Haus abzuführen. Wer Dachsa-

nierung, Fensterausstattung und Verschattung gemeinsam plant, schafft die Voraussetzungen für ein ausgeglichenes Raumklima zu jeder Jahreszeit. So wird das Dachgeschoss selbst an heißen Sommertagen zu einem angenehmen Wohn- oder Arbeitsort.

Metallbau  Spenglerei

BODENSTEIN
die Schmiede

Kreatives mit Metall

Alexander Bodenstein

Metallbau Bodenstein GmbH · Alte Dorfstraße 8a · 83250 Marquartstein
Telefon 0 86 41 / 6 12 48 · Fax 0 86 41 / 69 27 66 · Mobil 01 51 / 19 11 12 29
metallbau@alexander-bodenstein.de · www.alexander-bodenstein.de

**Grünwald GmbH -
Bauunternehmung
Zimmerei**



**Vom Keller bis zum Dach
– alles aus einer Hand**

• Neubau • Umbau • Renovierung

Ihr kompetenter Baupartner vor Ort

Grünwald GmbH · Eggerhauser Str. 1 · 83355 Grabenstätt
www.gruenwald-bau.de · Tel. 0 86 61 / 7 81
gruenwaldgmbh@gmx.de



HEIZUNG · SOLAR · SANITÄR

Süssen 1a · 83250 Marquartstein

Tel.: 0 86 41 / 69 62 50 · Mobil: 01 70 / 5 33 77 33

E-Mail: info@hp-posch.de



Echt bodenständig!

Anzeige

Leise, wasserfest, wohngesund: Laminat und Vinyl als Bühne des individuellen Raumstils

(HLC) Was ist es, das einem Raum Charakter verleiht? Möbel, Beleuchtung und Deko helfen maßgeblich, aus vier Wänden ein Zuhause zu machen. Doch mindestens genauso wichtig ist der Einfluss der größten Einzelfläche im Raum: der Fußboden. Qualitätsanbieter haben Varianten im Angebot, die sich durch ihre guten Materialeigenschaften und eine facettenreiche Dekor-Vielfalt als Allroundtalente für sämtliche Räume erweisen. High Performance Laminat präsentiert sich z. B. nicht nur optisch äußerst wandlungsfähig, sondern trumpft auch mit einer Kombination vieler funktionaler Vorteile auf: Es ist rutsch- und kratzfest, antibakte-



riell, fußwarm, lichteht und dank integrierter Korkdämmung extrem leise. Bei einer Aufbaustärke von gerade einmal 6 + 1 mm wird

Trittschall um bis zu 37 % reduziert. Ein weiterer Pluspunkt ist die Wasserresistenz des Feuchtraumlaminats, wodurch es selbst für die Verlegung in Bad oder Küche bestens geeignet ist. Auch wasserbeständige, rutschfeste Hartvinylfußböden sind eine optimale Wahl für Feuchträume. Ihre staub- und schmutzabweisende Oberfläche und die Einstufung in der besten Emissionsklasse VOC A+ machen sie außerdem zu einem top Produkt für Allergiker. Mit gerade einmal 4–5 mm Stärke ist der Boden zudem prädestiniert für Renovierungsprojekte, da ein Abschleifen der Türen in den meisten Fällen überflüssig

ist. Apropos Renovierung: Dank patentiertem Klick-System kann die Verlegung beider Böden easy im DIY-Verfahren erfolgen – ein hörbarer Klick dient als Erfolgskontrolle. Ob man ein Liebhaber von Holzoptiken mit naturnahem Charme oder von trendstarken Fliesen-Looks ist, spielt dabei keine Rolle. Denn die Böden sind in sieben Holz- und zwei Fliesendeckoren sowie in vier Formaten erhältlich. Eine umlaufende V-Fuge verstärkt dabei die authentische Dielenoptik der kratzbeständigen „Flüsterböden“. Beide Serien sind für Fußbodenheizungen geeignet und bringen bis zu 30 Jahre Garantie mit.

BAUSTOFFE
GRUBER
LAGERHAUS

Viktor Gruber GmbH & Co. KG
 Rottau 08641-2420 www.baustoffe-gruber.de

BAUMPFLERGE
 KÜHN & KROTKY

BAUMKONTROLLE – BAUMPFLERGE
PROBLEMFÄLLUNGEN – OBSTBAUMSCHNITT

Berny Kühn & Robert Krotky
 D-83246 Unterwössen • Brechstubenweg 12 • Mobil 0174 75 15 552
 kontakt@kk-baumpflege.de • www.kk-baumpflege.de
 Zertifizierter Fachbetrieb

Ihr Umbauspezialist rund ums Haus !

M. Aberger GmbH seit **1905**
Bauunternehmen

Renovierung & Altbausanierung
Trocken- & Innenausbau
An- & Umbauten • Fliesenarbeiten
Pflaster- & Terrassenbeläge
Gartengestaltung

Ledergasse 2 • 83246 Unterwössen
 Telefon 08641-8495 • abergger-bau@t-online.de

AUTO AKTUELL

Auto • Motorrad • mehr



©industrieblick - stock.adobe.com

E-MOBILITÄT: TECHNIK, REICHWEITE UND LADEN IM ÜBERBLICK

Anzeige

Die Elektromobilität hat sich im Pkw-Markt fest etabliert und technisch weiterentwickelt. Das Angebot wächst in allen Fahrzeugklassen. Die offiziellen WLTP-Reich-

weiten liegen heute je nach Modell und Batteriegröße meist zwischen etwa 300 und 600 Kilometern, einzelne Fahrzeuge darüber hinaus. Im Alltag hängen



©scharfsinn86 - stock.adobe.com

KOMFORT. SICHERHEIT.




Weitere Informationen, technische Daten sowie eine Ausstattungübersicht finden Sie hier: 



Unser Hauspreis¹

27.990,-€

BAIC Beijing X55

Moderner SUV mit fortschrittlicher Technologie

BAIC Beijing X55. Benzinmotor, 1498 ccm, 130 kW (177 PS), Automatik 7DCT, kombinierter Energieverbrauch: 7,9 l/100 km, kombinierter Wert der CO₂-Emission: 178,5 g/km, CO₂-Klasse: G. Die angegebenen Verbrauchs und CO₂ Werte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP Messverfahren ermittelt.

Der **BAIC Beijing X55** vereint modernes Design mit innovativer Technologie und kraftvoller Performance. Der stilvolle Innenraum bietet hochwertige Materialien, Panorama-Glaschiebedach, elektrisch verstellbare Sitze, Sitzheizung, Sitzlüftung sowie moderne Assistenzsysteme wie **Spurhalteassistent** und **Totwinkelassistent für höchsten Komfort und Sicherheit**. Der X55 ist ein SUV, der Eleganz, Leistung und Fahrkomfort perfekt verbindet.

¹ Fahrzeugendpreis inkl. gesetzlicher MwSt. sowie Transport- und Auslieferungskosten. 3 Jahre Fahrzeuggarantie inklusive, optional auf 6 Jahre durch Neuwagenanschlussgarantie erweiterbar.



Manfred Knappe GmbH & Co. KG
www.Autohaus-Knappe.de

Gmelchstraße 37
83278 Traunstein
Telefon: 49 861166790
E-Mail: kontakt@autohaus-knappe.de

die real erreichbaren Werte weiterhin von Fahrweise, Geschwindigkeit, Temperatur und Zusatzverbrauchern ab.

Auch das Laden wurde deutlich schneller. Öffentliche Schnelllader bieten heute meist 150 bis 300 kW, teils mehr. Ladezeiten von 10 auf 80 Prozent liegen je nach Fahrzeug bei etwa 20 bis 30 Minuten. Neben 400-Volt-Systemen setzen immer mehr Hersteller auf 800-Volt-Technik für kürzere Ladezeiten.

Technische Basis bleibt der Elektromotor. Er wandelt elektrische Energie mit einem Wirkungsgrad von über 90 Prozent in Bewegung um und gilt als wartungsarm. Das maximale Drehmoment steht sofort zur Verfügung, weshalb viele Fahrzeuge mit einem einstufigen Antrieb auskommen. Beim Bremsen wird über Rekuperation Energie zurück in die Batterie gespeist.

Bei den Batterien dominieren Lithium-Ionen-Systeme.

Häufig sind Nickel-Mangan-Kobalt-Zellen (NMC) mit hoher Energiedichte sowie Lithium-Eisenphosphat-Zellen (LFP), die als besonders stabil und langlebig gelten. Die Leistung hängt stark von Temperatur und Nutzung ab. Ein Batteriemanagementsystem überwacht permanent alle Zellwerte und schützt die Batterie.

Ergänzend zur Elektromobilität: Wasserstofffahrzeuge mit Brennstoffzelle nutzen Wasserstoff zur Stromerzeugung und fahren ebenfalls elektrisch. Der Vorteil liegt in kurzen Betankungszeiten von wenigen Minuten. Allerdings ist die Tankinfrastruktur bislang stark begrenzt und der Energieaufwand für Herstellung, Transport und Speicherung von Wasserstoff deutlich höher als beim direkten Stromladen. Deshalb spielt die Technologie im Pkw-Bereich derzeit eine deutlich kleinere Rolle als batterieelektrische Fahrzeuge. rki

FAHRT INS AUSLAND:

WAS AUTOFAHRER ZU VERKEHRSREGELN, MAUT UND VIGNETTE WISSEN SOLLTEN

Die Straßen sehen vertraut aus, die Regeln sind es oft nicht. Wer mit dem Auto ins Ausland fährt, sollte sich vor der Abreise nicht nur um Navi und Reisegepäck kümmern, sondern auch um die wichtigsten Vorschriften im Zielland und in den Transitländern. Denn schon kleine Unterschiede können unterwegs teuer werden.

Das beginnt bei den Verkehrsregeln. Tempolimits weichen häufig von den deutschen Gewohnheiten ab, ebenso Alkoholgrenzen, Lichtpflicht oder die Nutzung von Handy und Kopfhörern am Steuer. In manchen Ländern gelten zudem besondere Vorgaben für Warnwesten, Ersatzlampen oder andere mitzuführende Ausrüstung. Wer sich darauf verlässt, dass es „schon ähnlich sein wird“, fährt oft mit unnötigem Risiko.

Ein zweiter Punkt ist die Straßennutzung. Je nach Land werden Gebühren über Mautstationen, digitale Systeme oder eine Vignette erhoben. Wichtig ist dabei nicht nur der Kauf, sondern auch der richtige Zeitraum und die korrekte Fahrzeugzuordnung. Wer eine Vignette zu spät löst oder eine mautpflichtige Strecke ohne gültige Freischaltung nutzt, muss oft

mit Nachzahlungen oder Bußgeldern rechnen.

Praktisch ist deshalb eine klare Vorbereitung: Welche Regeln gelten auf der Route, welche Gebühren fallen an, und wie werden sie bezahlt? Wer das vor dem Start klärt, spart Zeit, Geld und unnötige Hektik unterwegs.



© Jarek Pawlak - stock.adobe.com

WIR.
SIND CUPRA.
IN TRAUNSTEIN.



CUPRA

AB 39900 €*

Unerwartete Dynamik.
CUPRA Ateca.

5 JAHRE
GARANTIE



Manfred Knappe GmbH & Co. KG
Rupertistr. 30
83278 Traunstein

* INKL. ÜBERFÜHRUNGSKOSTEN



AUTO AKTUELL

Auto • Motorrad • mehr



©Industrieblick - stock.adobe.com

URLAUBSFAHRT MIT DEM AUTO

VORBEREITUNG SPART PANNEN UND STRESS

Anzeige



© LIGHTFIELD STUDIOS - stock.adobe.com

Vor dem Urlaub dreht sich vieles um Route, Unterkunft und Gepäck. Das Auto läuft nebenher mit – bis auf der Autobahn die erste Warnleuchte angeht oder die Klimaanlage bei 30 Grad schlappmacht. Gerade vor längeren Fahrten lohnt es sich, den Wagen nicht nur vollzutanken, sondern gezielt auf Reisesstress vorzubereiten.

Ein zentraler Punkt sind die Reifen. Wer mit vier Personen, Gepäck und vielleicht noch Fahrrädern unterwegs

ist, belastet das Fahrzeug deutlich stärker als im Alltag. Deshalb sollte der Luftdruck an die volle Beladung angepasst werden. Auch ein Blick auf das Profil und mögliche Schäden an der Reifenflanke ist sinnvoll. Ebenso wichtig: Bremsen, Licht, Ölstand und Kühflüssigkeit. Auf langen Strecken, in Staus und bei Sommerhitze fallen kleine Schwächen oft erst dann auf, wenn es zu spät ist. Viele Autohändler bieten passend vor dem Urlaub

SKODA
Service



Škoda
Teilerabatt **x2**

Mach mal 2: Ältere Modelle sparen mit dem Škoda Teilerabatt x2.

Je älter, umso günstiger. Škoda Modelle ab vier Jahre sparen gleich doppelt, denn bei unserem Teilerabatt x2 gilt: Fahrzeugalter in Jahren x 2 = Teilerabatt in Prozent¹. Fragen Sie uns einfach bei Ihrem nächsten Besuch. Wir beraten Sie gern und machen Ihnen ein individuelles Angebot.

¹ Bezogen auf unsere Preise für Škoda Original und Economy Teile (ausgenommen Chemie, Lack, Öl). Rabattierung gilt für Fahrzeuge älter als vier Jahre, bezogen auf das Modelljahr. Das Modelljahr Ihres Škoda nennen wir Ihnen gern. Oder schauen Sie unter www.skoda.de/modelljahr nach.

Manfred Knappe GmbH & Co. KG
Škoda Servicepartner
Rupertstraße 30, 83278 Traunstein
T 0861989840
Kontakt@Autohaus-Knappe.de

VERTRAGSPARTNER
GTÜ

PRÜFPLAKETTE FÄLLIG?

WIR PRÜFEN IHR FAHRZEUG!

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag - Freitag
8.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 17.00 Uhr

JEDEN ERSTEN SAMSTAG IM MONAT VON
8.30 - 12.00 Uhr

A. ARTINGER
SACHVERSTÄNDIGE • PRÜFINGENIEURE

Marwanger Straße 4
T. 0861-909 75-0

83278 Traunstein
www.artinger-kfz.de





© EpicStockMedia - stock.adobe.com

Überprüfungen an. Ein früh genug geplanter Checkspart viel Ärger im Urlaub. Nicht weniger wichtig ist die richtige Beladung. Schwere Taschen gehören nach unten, leichte Dinge nach oben. Was schnell gebraucht wird, sollte griffbereit liegen – aber sicher verstaut. Lose Wasserflaschen, Tablets oder Spielzeug können bei einem abrupten Bremsmanöver zum

Risiko werden. Bei Dachboxen und Heckträgern ändern sich außerdem Höhe, Gewicht und Fahrverhalten. Das merkt man besonders bei Seitenwind, in Kurven und beim Bremsweg. Wer entspannt ankommen will, plant nicht nur die Strecke, sondern auch Pausen. Gerade bei langen Etappen fährt sicherer, wer früher stoppt statt später.

SOMMERSTRESS FÜR DEN AUTOLACK

Anzeige

Die warme Jahreszeit setzt dem Autolack stärker zu, als viele denken. Insektenreste, Vogelkot, Baumharz und Honigtau können die Oberfläche angreifen und innerhalb kurzer Zeit Schäden verursachen – besonders, wenn das Fahrzeug ungünstig geparkt ist. Hinzu kommen Rückstände von Insekten während der Fahrt. In Verbindung mit intensiver UV-Strahlung wirken diese Stoffe wie „Lackkiller“ und können bleibende Spuren hinterlassen. Da die Lackschicht

mit 0,12 bis 0,15 Millimetern sehr dünn ist, reagiert sie empfindlich auf solche Belastungen. Wichtig ist deshalb eine schnelle Reinigung. Regelmäßige Wäschen und eine Konservierung schützen vor dauerhaften Schäden und beugen Rost vor. Auch optisch zahlt sich Pflege aus: Ohne Reinigung wirkt der Lack schnell matt und verblasst. Praktisch: An Regentagen lassen sich Verschmutzungen oft leichter entfernen, da sie bereits aufgeweicht sind. rki



TOYOTA YARIS HYBRID OHNE ANZAHLUNG LEASEN



Toyota Yaris 5-Türer Active

BIS ZU EINEM
FAHRZEUGALTER VON
15 TOYOTA
RELAX
JAHREN GARANTIE*

199

 €¹
mtl.
leasen

0 € Anzahlung, zzgl. Überführung

Entdecken Sie noch weitere TOYOTA SUMMER SPECIAL Angebote bei uns im Autohaus

Highlights

Toyota Yaris 5-Türer Active: 15" Stahlfelgen mit Radvollabdeckung, Toyota Safety Sense, Regensensor, 8 Airbags inkl. Center-Airbag

Energieverbrauch Toyota Yaris 5-Türer Active, Hybrid: 1,5-L-VVT-i, Benzinmotor 68 kW (92 PS) und Elektromotor 59 kW (80 PS), Systemleistung 85 kW (116 PS) stufenloses Automatikgetriebe: kombiniert: 3,8 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 86 g/km, CO₂-Klasse: B. Abb. zeigt Sonderausstattung.

*Es gelten die Toyota Relax Garantiebedingungen der Toyota Motor Europe S.A./N.V., Avenue du Bourget 60, B-1140 Brüssel, Belgien. Die Toyota Relax Garantie gilt ausschließlich für Toyota Fahrzeuge nach jeder Inspektion bei einem Toyota Partner bis zu einem Fahrzeugalter von 15 Jahren oder einer Laufleistung von 250.000 km. Die Toyota Relax Garantielaufzeit beträgt 12 oder 24 Monate in Abhängigkeit des für das Fahrzeug vorgesehenen Inspektionsintervalls. Details, Umfang und Einschränkungen (z.B. Zeitwertbegrenzung) von Toyota Relax entnehmen Sie bitte den Garantiebedingungen unter: <https://www.toyota.de/relax>.

¹Ein unverbindliches Kilometerleasing-Angebot der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln für den Toyota Yaris 5-Türer Active. Anschaffungspreis: 19.205,75 € zzgl. Überführung, Leasingsonderzahlung: 0,00 €, Gesamtbetrag: 9.552,00 € zzgl. Überführung, jährliche Laufleistung: 10.000 km, Vertragslaufzeit: 48 Monate, 48 mtl. Raten à 199,00 €. Das Leasingangebot gilt nur für Privatkunden und nur bei Anfrage und Genehmigung bis zum 30.09.2026. Individuelle Preise und Finanzangebote erhalten Sie bei uns.


 Autohaus Reiter OHG
Gewerbepark Kaserne 8
83278 Traunstein · T: 0861-4180
service@reiter-traunstein.de

FRAGEN SIE DIE FACHLEUTE VOR ORT!

AUTO AKTUELL

Auto • Motorrad • mehr



Anzeige

ROBOTERGESICHT, HUFEISEN UND ÖLKANNE

WAS BEDEUTEN WARNLEUCHTEN IM AUTOCOCKPIT UND WANN

IST SCHNELLES HANDELN GEFRAGT?

(DJD). Plötzlich leuchtet es im Augenwinkel auf, irgendwo zwischen Tacho und Drehzahlmesser. Ein Symbol, das man noch nie bewusst wahrgenommen hat, blinkt gelb oder rot im Autocockpit. War das schon immer da? Ist es schlimm? Die Kontroll-

leuchten im Armaturenbrett versprechen ihre ganz eigene Sprache. Manche Symbole wie eine stilisierte Ölkanne lassen sich einfach zuordnen, bei anderen kommen selbst erfahrene Autofahrer ins Grübeln.

von der Werkstattkette Vergöst: „Wer eine rote Leuchte ignoriert, riskiert teure Schäden oder schlimmer noch die eigene Sicherheit.“ Vier Symbole tauchen besonders häufig auf. Leuchtet zum Beispiel während der Fahrt die Batteriewarnung auf, ein kleines Kästchen mit Plus- und Minuszeichen, das ein wenig an einen verschmutzten Roboter erinnert, stimmt etwas mit der Stromversorgung nicht. Meist steckt die Lichtmaschine hinter dem Problem, eine Prüfung durch Fachleute ist dringend empfohlen. Das gelbe Motorsymbol kann auf ein Problem der Motorsteuerung hindeuten. Leuchtet es konstant gelb, sollte man bald die Werkstatt ansteuern. Blinkt es hingegen, drohen Schäden an Katalysator und Abgasystem. Dann besser Tempo rausnehmen und schnellstmöglich prüfen lassen.

Warnleuchten und ihre Farben

Dabei folgt das System einer simplen Logik, basierend auf der jeweiligen Farbe. Grün und Blau sind unkritisch. Hier ist lediglich eine Funktion aktiv, beispielsweise ist das Fernlicht oder die Nebelschlussleuchte eingeschaltet. Gelb oder Orange hingegen sagen klar: Da bahnt sich ein Problem an, bitte zeitnah prüfen lassen. Bei Rot ist bereits ein handfestes Problem eingetreten. „In diesem Fall sollte man das Fahrzeug am besten direkt abstellen und einen Kfz-Fachbetrieb kontaktieren“, empfiehlt Otis Kortlücke

KRAFTVOLL. BAIC

Weitere Informationen, technische Daten sowie eine Ausstattungsübersicht finden Sie hier:

Unser Hauspreis¹

37.990,-€

Der BAIC BJ40

Dein Abenteuer beginnt hier

BAIC BJ40. Benzinmotor, 1967 ccm, 172 kW (234 PS), Automatik 8 AT, kombinierter Energieverbrauch: 12,6 l/100 km, kombinierter Wert der CO₂-Emission: 285,0 g/km, CO₂-Klasse: G. Die angegebenen Verbrauchs und CO₂ Werte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP Messverfahren ermittelt.

Der **BAIC BJ40** überzeugt mit modernster Technik und umfangreicher Sicherheitsausstattung, von **360°-Kamera, Spurhalte- und Totwinkelassistent bis hin zu ACC-Geschwindigkeitsregelanlage und AEB-Notbremsung.** Komfort pur dank **Keyless entry, Keyless Go, Zwei-Zonen-Klimaautomatik, elektrisch verstellbaren Ledersitzen mit Sitzheizung und Belüftung.** Sieben Fahrmodi und das All-Terrain-System machen ihn bereit für jedes Abenteuer, auf der Straße und im Gelände.

¹ Fahrzeugendpreis inkl. gesetzlicher MwSt. sowie Transport- und Auslieferungskosten. 3 Jahre Fahrzeuggarantie inklusive, optional auf 6 Jahre durch Neuwagenanschlussgarantie erweiterbar.



Manfred Knappe GmbH & Co.KG
www.Autohaus-Knappe.de

Gmelchstraße 37
83278 Traunstein
Telefon: 49 861166790
E-Mail: kontakt@autohaus-knappe.de

ES LEUCHTET – UND JETZT?

Kontrollleuchten im Fahrzeug einfach erklärt

● Funktionsstüchtige/Eingeschaltete Funktion
● Hinweis ● Mögliches Problem ● Umgehend prüfen (lassen)
 Vergöst, 2006

Foto: DJD/vergoelst.de

Rot heißt: Auto abstellen, Werkstatt kontaktieren

Die Ölkanne mit dem her-austropfenden Punkt kann zwei Botschaften signalisieren: Geht es um einen fälligen Wechsel, hat man noch etwas Zeit. Weist das Symbol jedoch auf einen zu geringen Öldruck hin – und leuchtet das Symbol rot – zählt jede Minute. In diesem Fall gilt: sofort anhalten, Motor aus, Werkstatt anrufen. Unter www.vergoelst.de etwa findet man Ansprechpartner in der Nähe. Wichtig ist auch der Reifendruck: Das Symbol, ein Hufeisen mit Ausrufezeichen, sieht harmloser aus, als es ist. Stimmt der Druck nicht, leidet nicht nur der Verbrauch. Ein schleichender Plattfuß kann bei hohem Tempo lebensgefährlich sein, weil der Reifen überhitzen und im schlimmsten Fall platzen kann. Wer die Leuchte sieht, sollte den Druck zügig an der nächsten Tankstelle prüfen und bei einer wiederkehrenden Warnung eine Werkstatt aufsuchen.



Foto: DJD/vergoelst.de/Hauke Müller

MEDIATION STATT GERICHTSSTREIT NACH DEM UNFALL

Anzeige

Ein Schreck, ein Bremsversuch, ein Krachen: So schnell ein Unfall im Verkehr passiert ist, so langwierig kann bei Streitigkeiten das folgende Gerichtsverfahren sein. Finanzielle Absicherung bietet dann eine Verkehrs-Rechtsschutzversicherung. Doch selbst, wer den Prozess gewinnt, bezahlt ihn mit viel Zeit und Nerven. Die bessere Alternative ist oft eine Mediation.

Dabei handelt es sich um ein außergerichtliches Gesprächsverfahren, in dem ein neutraler Mediator oder eine Mediatorin beide Parteien unterstützt, den Konflikt beizulegen. Bei vielen Versicherungen etwa ist Mediation fester Bestandteil aller Verkehrsrechtsschutz-Tarife. Oft reichen schon wenige Sitzungen, um sich kostengünstig und rechtssicher einvernehmlich zu einigen.



© Fxquadro - stock.adobe.com

SICHER. EINZIGARTIG.

Weitere Informationen, technische Daten sowie eine Ausstattungsübersicht finden Sie hier:

Unser Hauspreis¹

29.990,-€

BAIC Beijing X75

Dein Weg. Dein Abenteuer.

BAIC Beijing X75. Benzinmotor, 1498 ccm, 130 kW [177 PS], Automatik 7DCT kombinierter Energieverbrauch: 8,3 l/100 km, kombinierter Wert der CO₂-Emission: 188,0 g/km, CO₂-Klasse: G. Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂ Werte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP Messverfahren ermittelt.

Der BAIC Beijing X75 vereint modernes Design mit leistungsstarker Technik. Der 1,5-Liter-Motor mit 177 PS sorgt für dynamisches Fahren, während elektrisch verstellbare Sitze, Zwei-Zonen-Klimaautomatik und ein 12,3"-Infotainment hohen Komfort bieten. Sicherheitssysteme wie ESP, Spurhalteassistent, adaptiver Geschwindigkeitsregelanlage und 360-Grad-Kamera sorgen für Rundumschutz, unterstützt von der stabilen McPherson-Einzelradaufhängung.

¹ Fahrzeugendpreis inkl. gesetzlicher MwSt. sowie Transport- und Auslieferungskosten. 3 Jahre Fahrzeuggarantie inklusive, optional auf 6 Jahre durch Neuwagenanlassgarantie erweiterbar.

Knappe
AUTOHAUS-KNAPPE

Manfred Knappe GmbH & Co.KG
www.Autohaus-Knappe.de

Gmelchstraße 37
83278 Traunstein
Telefon: 49 861166790
E-Mail: kontakt@autohaus-knappe.de

GIENGER ERLSTÄTT
HAUSTECHNIK



SAMSUNG
SINGLE-SPLIT KLIMAANLAGEN



COOL BLEIBEN
MIT DEM TESTSIEGER!



nur 16 dB(A)*

TV-WIND-FREE™ ELITE AIR 12 CICA(W)N | R32 | NASA

SAMSUNG SPLIT-KLIMAGERÄTE FÜR IHR ZUHAUSE

Die Wind-Free™ Technologie von Samsung ist ein Quantensprung in der Klimatechnik. Der Wind-Free™ Kühlbetrieb sorgt für eine angenehme Kühle ohne das unangenehme Gefühl eines Kaltluftzugs. 13.000 Mikroluftlöcher sorgen dafür, dass Sie keinem spürbarem Luftzug ausgesetzt sind. Im Wind-Free™ Modus tritt die Luft über die Mikroöffnungen mit einer Geschwindigkeit von 0.15 m/Sekunde gleichmäßig und zugfrei aus.

Die Geräte sind leicht und kompakt. Die Korpushöhe beträgt 135 mm. Eine Revisionsöffnung wird nicht benötigt.



COOL . NO WIND . WINDFREE™



WENN DIE TEMPERATUREN STEIGEN, SIND EFFIZIENTE UND UNKOMPLIZIERTE KLIMASYSTEME GEFRAGT.

Die LUYAQ MONOBLOCK Geräte überzeugen durch:

- einfache Installation ohne Außeneinheit
- platzsparende Bauweise
- zuverlässige Kühlleistung
- ideal für Wohnräume, Büros oder kleinere Gewerbeeinheiten.



LUYAQ
PASSION FOR AIR

MONOBLOCK-KLIMAGERÄT

SETZEN SIE AUF BERATUNG UND EINBAU VOM PROFI.

HAUSTECHNIK BIRNBACHER
GmbH & Co. KG

- Heizung • Lüftung • Sanitär
- Solartechnik • Wärmepumpen • Biomasse
- Kundendienst • Wasseraufbereitung • Exklusive Bäder

Hauptstraße 57 • 83259 Schleching • Tel. 08649 - 242 • Fax 08649 - 1303
info@haustechnik-birnbacher.de • www.haustechnik-birnbacher.de